

Ich nun von der Heilung krank
 nigendst nicht der besten Art zu wiss,
 Coingt ist, so bitte ich, lieber Doctor,
 das nicht sehr, lassen Sie mir das
 von Proseur gesehe. Sie sollen
 mein Dank dafür bald zu lesen
 können.

Dreist ist mein Vorgehen
 Euch mit der Hilfe mit der freywilligen
 Prüfung an Sie an. Ich liebe Frau
 sehr, und in einem Haus, wo
 das Aussehen aber an der Hand
 geschehen, geben Sie mir mein
 ein passendes Buch. Adieu.

Karl von Wollman
 Dr. J. J. Wollman, Leipzig, Hauptstr. 65.



Mein lieber Herr Doctor,

Oben, was ich auch der Freundschaft,
 ich Ihnen die - Begrüßungen gebe.
 Ich also, so rechtens Sie mit
 Ihnen menschen. Frau Jannas
 mein mit einem lieben Frau, die
 fähige Offizierin zu der Geburt die
 der kleinen Drüsen, Querschnitt. Mögen
 ich noch mehr sehen. Nerven, Kopf
 der etc. nachfolgen (wie schon schon
 3 Tücher mit der Mäkel, die mich
 ja ich Ihnen; ich meine, die kleinen
 oben der Drüsen an der Frau der
 und fähig unter Normen, unter,

Sain Luth geseit zu liden mißt zu den
 nischen vollen: den den Frau n. den
 Constan in der Verheirathung aufpassen zu
 werden, jedoch gewarnt zu den Constan-
 tianer und anstehen. Also
 in Straßburg: Gottes Luth, den Frau, n.
 und Luth - wie geseit den den Li-
 den Constan, in ist anstehen in
 Straßburg geseit? Manne Si wie
 den Gottes Luth, den Frau, n.
 den den Frau, n. und Str.

[illegible]

Das selbige hat mir noch Joseph, hiesiger
Hauptmann geschrieben, er wünscht mir, falls
es je noch ein Anzeichen des Todes, als das eine
Troja, sprachen mich, in Folge der
begegnung. Ich ist aber das das das
Menschen in. Ich bin bei Bruchzeit an
Klein - aber ich habe das das das
nicht vergessen. Das ist das das das
nicht von ihm y. y. Dr. Sittlermann, nicht
mehr? Dann ein solches Mann wird das
für ganzes Jahr. Ich ist nicht
das, in der Zeit das das das das
falls das das. Ich habe das das Dr.
Sittlermann geschrieben, wie ich mir
ein Freundeswillen. Ich bin der geistliche
Prophetologus nicht in der Zeit, in
wie ich ich das das - das das das
das das das das das das das das das?

119 ~~for~~

171

211 Brompton Road
 May 1st 78

Dear Sir

My husband wishes
 me to write & say,
 that he has been laid
 up, & quite confined
 to his bed with internal
 cold but will let you
 have your letter
 without fail in a day or
 two

Yours. Very Sincerely
 J. Leaphy

1878

Dr. Leaphy

272
London 1 May 1878

H. Schliemann Esq^r
Paris

Dear Sir,

Confirming our letter of the
28 April, we beg to hand you herewith
Note of encashment of your Greek Loan
coupons, amounting to:

£ 384.15/- due 30 April

to your credit. - Two of your Bonds
being drawn, we shall do the
needful for their collection & in
due time, send you Credit note.

We remain, dear Sir,

yours truly

Wm Christened

1878

J. H. Schröder & Co

272

142756
66446
76310

651(6)

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

LONDON.

Coupons encashed for account of *H. Schlicmann Esq. Athens*

April 30 Greek Coan Coupons

£ 384. 15/-

272a.

Die Statistik des Auswärtigen Handels der Vereinigten Staaten weist seit einigen Jahren Resultate nach, die man in Washington "eine günstige Bilanz" nennt. Die Waaren-Einfuhren sind in vielen Branchen wesentlich kleiner, wogegen die Ausfuhren sich bedeutend vermehrt haben. Letztere sind, in so fern sie von reichen Ernten herrühren, gewiss erfreulich, zumal die Vortheile billiger Preise auch den Consumenten hier und im Auslande zufließen. Die starke Abnahme in den Einfuhren dagegen kann bei so gesegneten Ernten nur als ein Armuths-Zeugnis angesehen werden und dieses erscheint um so schlagender, wenn man bedenkt, dass so viele Waaren trotz kleineren Importationen nun schon seit einigen Jahren höchst empfindliche Verluste lassen. In Washington würde man sich vielleicht noch glücklicher schätzen, wenn man wüsste, dass für viele Manufacturwaaren, Thee, Zucker &c., &c. manchmal kaum die Hälfte des declarirten Einfuhr-Werths remittirt wird!! Die officielle Freude hierüber dürfte aber gemässigt werden durch die Erfahrung, dass auch manche Export-Branchen für die theilnehmenden Producenten ganz ruinös sind und dass besonders die wichtigsten einheimischen Industrien in Folge der heillosen Tarif- und Finanzwirtschaft jetzt dahin gekommen sind, selbst mit grossen Opfern exportiren zu müssen, um ihre Gebäude und Maschinen (die Hunderte Millionen Dollars gekostet haben) nicht als Backsteine und alles Eisen unter den Hammer gebracht zu sehen.

Die Union mag mit Silber a 92% resumiren, um später mit Gold wieder zusammenzubringen oder hierauf 8% Profit zu machen. Ihre Handelsbewegungen im Innern wie nach Aussen tragen nur das Gepräge einer von zahllosen Failliten begleiteten, höchst jämmerlichen, forcierten Liquidation!

Wie würde sich die "Bilanz" gestalten, wenn die vielen Eisenbahnen, Banken, Städte und Counties, welche seit 1873 suspendirt haben, ihre Schulden bezahlen?

Auch im Westen wird es nun Ernst mit der Resumption. Das beweisen die Insolvenz-Erklärungen, welche jetzt Dutzendweise kommen, weil die Aufhebung der Bankrottgesetze beschlossen ist. — Fall River in Massachusetts berichtet grosse Verunreinigungen und Credit-Störungen, die vielleicht als Vorbote einer Crisis der überspannten Baumwoll-Industrie Neu Englands angesehen werden müssen.

Die Klagen über schlechte Geschäfte sind allgemein und der "Telegraph" hat als Steckpferd der Speculanten und Blanco-Verkäufer dabei viel zu verantworten. So lange Americanische Producte in ihrem Ueberfluss hier und in Europa betteln gehen, laufen die Käufer wenig Gefahr, wenn sie hieher Vertrauenslimiten senden oder telegraphisch anfragen, bevor sie auch scheinbar billige Offerten acceptiren.

Heutige Gold- und Wechselcourse.

Gold.....100% @	Paris.....5.16 1/4 @ 22 1/2	Holland.....39 1/2 @ 40 1/2
London.....483 @ 486 1/4	Antwerpen.....5.18 1/4 @ 5.25	Reichsmark.....94 1/2 @ 95 1/2

BAUMWOLLE. Die Uebertreibungen der Industrie besonders hier und in England kommen den südlichen Pflanzern zu Gute. Kohlen, Metalle, Mais, Speck, Taback, Petroleum — fast Alles ist billiger, als je zuvor. Nur Baumwolle bringt fortwährend sehr lohnende Preise. Ihr Netto-Ertrag ist für den Producenten um so grösser, als in Folge der verderblichen Concurrenz der Eisenbahnen und Dampfschiffe auch die Transportkosten fast auf die Hälfte früherer Sätze reducirt sind. Ueberall im Süden ist Land fast umsonst zu haben, noch nicht der zehnte Theil des reichen Bodens in Arkansas und Texas ist angebauet, und von den Arbeiter-Schwierigkeiten, worüber die Städte klagen, ist in den Agricultur-Districten keine Spur zu finden.

In unsrem letzten Circular sprachen wir die Ansicht aus, dass die letzte Ernte, welche trotz ungünstigem Pflückewetter ca. 4,700,000 B. erreicht, auf ein weit grösseres Areal der Baumwoll-Felder schliessen lasse. Nach den jetzt einlaufenden Berichten vom Süden hat man die Cultur neuerdings bedeutend erweitert. Selbst Georgia meldet eine Zunahme von 4@5% gegen voriges Jahr. Wieviel grösser muss danach die Zunahme sein in den mehr bevorzugten südwestlichen Staaten, welche alljährlich so viele Tausende Negerfamilien aus den Atlantischen Südstaaten an sich zu ziehen fortfahren!

Auch das Wetter im Süden ist den Feldarbeiten bis jetzt sehr günstig gewesen. Wir wollen hierauf fürs Erste noch keinen Werth legen, müssen aber betonen, dass die starke Produktionszunahme allein, jedenfalls in den nächsten Monaten die Gefahren, welchen die Pflanze ausgesetzt bleibt, vollständig in den Hintergrund drängen sollte.

Nach den heutigen Aufmachungen betragen in allen Häfen die

	1878.	1877
Zufuhren seit 1. Sept.	4,074,404 B.	3,815,797 B.
Ausfuhren " "	1,225,410 "	1,896,363 "
mussten " " 1878.	463,010 "	787,662 "
Befinden wir uns	148,662 "	191,445 "

Heute bezahmt man für Mai 10.80, Juni 10.90, Juli 10.98, August 11.00, Sept. 10.69, Oct. 10.52, Nov. 10.42, Dec. 10.42, Jan. 10.51. Alles Basis mid. Uplands.

Wir notiren in loco nach unserer Benennung:

Liverp. Class.	ord.	g. ord.	low mid.	mid.	g. mid.	m.f.	fair
Uplands	7 1/16 @ 8 11/16	9 1/8 @ 9 5/8	10 1/8 @ 10 7/16	10 3/4	11 1/8 @ 11 7/16	11 15/16	nom.
Gulfs	8 1/16 @ 8 13/16	9 1/4 @ 9 3/4	10 1/4 @ 10 9/16	10 7/8	11 1/4 @ 11 9/16	12 1/16	nom.
Stained	7 15/16	8 11/16	9 3/16	9 3/16			

Wir empfehlen unsren Freunden, bei ihren Ordres die Wahl des vortheilhaftesten Marktes unsrem besten Ermessen zu überlassen.

PETROLEUM. Die Ausfuhren aller Häfen vom 1. Januar bis 1. ds. betragen 60,270,123 Gls. gegen 70,209,364 Gls. gleichzeitig im vorigen Jahre und in Ladung sind noch 66 Schiffe mit einer Gesamtcapacität von 12,547,500 Gls.

Die Production wird immer noch auf ca. 40,000 Fass täglich geschätzt.

Nach einem kurzen Hausse-Versuch in der vorigen Woche war der Markt in den letzten Tagen wieder schwächer, heute auf einen künstlichen Export-Stoss fester, jedoch am Schluss wieder flau.

Wir notiren: Standard white in New York 11 1/2c, in Philadelphia 11c, Baltimore 10 1/2c, Kisten 14 1/2 @ 15 1/2c.

TABACK. Kentucky medium to good leaf schwere Waare bleibt rar und zu vollen Preisen für Italien und Frankreich gesucht. Mason-County artige aber gehaltvollere lugs mit Farbe sind billig zu 4 1/2 @ 5c. käuflich, wozu Mehreres für hier und für Export abgegeben wurde. Andre Sorten sind vernachlässigt.

Die Zufuhren im April betragen 9020 Osh. (wovon 1334 Osh. von Virginia) gegen 4402 Osh. (wovon 771 Osh. von Virginia) im vorigen Jahre. Zufuhren seit 1. Januar 25934 Osh. (wovon 5252 Osh. von Virginia) gegen 11726 Osh. (wovon 3443 Osh. von Virginia) im vor. Jahre. Verkäufe im April 4000 Osh., wovon 2930 Osh. für Export. Vershiffet wurden im April 5645 Osh.

Virginia. Der von der Italienischen Regierung ausgegebene Contract auf 6000 Fass dieser Provenienz hat den Markt für schwere fette Tabacke sehr fest gestimmt.

Seedleaf in gutem Begehr für hiesigen Consum.

ZÜCKER. Cuba Muscovaden sind durch stärkere Ankünfte 1/2 @ 1c. gedrückt worden. Der Markt schliesst aber auf ungünstige Wetterberichte von Cuba wieder etwas fester, zumal auch in raffinirten Zuckern das Geschäft sich etwas zu bessern anfängt. Wir notiren fair to good ref. Cuba Muscovaden 7 1/2 @ 7 3/4c. Havana No. 7 @ 12, 6 1/2 @ 7 1/4c. Brasil No. 8-12, 6 1/2 @ 7 1/4c. Manila 6 1/2 @ 7 1/4c. Java No. 7 @ 10, 7 @ 7 1/2c. Alles 4 M. Papier verzollt.

In Boston, New York, Philadelphia & Baltimore betragen

	1878	1877
die Zufuhren seit 1. Januar	Tons 193,728	229,195
die Ablieferungen an Raffinerie	" 195,836	203,241
die Vorräthe am 2. Mai	" 46,122	51,000

KAFFEE. Die Vorräthe und Erwartungen von Brasil Kaffee in allen diesseitigen Häfen verglichen mit vorigem Jahre w. f.:

	Vorräthe aller Häfen	von Rio nach letzten Postdaten	Depeschen	Schwimmend	Engagirt	Total in Sicht
	Erster Hand	Zweiter Hand				
1878. Mai 1.	115,662	81,287	74,150	70,000		341,099
1877. " 2.	140,060	139,373	83,067	132,000		494,500

Seit Herstellung der Cable-Verbindung mit Brasilien haben zuerst die früheren Importeure, dann viele unserer Grocers hier und im Inlande, und endlich auch die grossen Anglo-Rio Häuser mit ihren hiesigen Filialen, an den Kaffee-Beziehungen von Rio so viele traurige Erfahrungen gemacht, dass die Frage, von welcher Seite zunächst man sich für die neue Ernte stärker interessiren wird, zur Zeit noch schwer zu beantworten ist. Soviel jedoch scheint uns ziemlich sicher zu sein, dass unter den so sehr gedrückten Verhältnissen in diesem Lande nur recht niedrige Einkaufspreise in Rio hier Vertrauen verdienen oder eine Chance auf Gewinn versprechen können.

Unser Markt hat sich seit unsrem letzten Bericht wenig verändert, schliesst aber für die besseren Sorten etwas fester, weil diese fortwährend rar bleiben.

Die Verkäufe seit 12 pto. belaufen sich auf 55,287 S. hier, 34,628 S. im Süden, zus. 89,915 S. Rio und Santos, und unser Makler notiren heute: Rio ord. 12 @ 14c, fair 15 1/2 @ 16c, good 16 1/2c, prime 17 1/2c. Alles Gold 90 Tage.

Santos sind in ord. zu 11 @ 13c. schwer verkäuflich; die besseren Sorten fehlen.

Auch in reinschmeckenden Kaffees macht sich eine bessere Würdigung der Qualität bemerkbar. Für schöne Waare sind zu vollen Preisen Käufer, wogegen geringe Sorten trotz ihrer Billigkeit vernachlässigt bleiben. Wir notiren: Laguayra trillados 14 @ 14 1/2c, Marac. Truxillo 13 @ 14c, Cucuta 15 @ 16c, Savanilla 13 @ 16c, Jamaica 14 @ 14 1/2c. Alles Gold 90 Tage. Domingo geht zu 13c, baar nach Europa ab.

Von Padang finden die neuen Zufuhren Olustee, Escort & Beatrice Havener ihrer prachtvollen Quantität wegen, reissenden Absatz zu 21 @ 22c. 4 M. wogegen Kaffees aus den früheren Ankünften Fokke & Ned White noch zu 20 @ 20 1/2c. vergeblich angeboten bleiben.

Ca. 3000 Matten Kadoe & Samarang F. Olustee gingen a 18 1/2c, 4 M. billig ab. Macassar & Singapore sind immer noch a 14 @ 16c. am Markte.

Vorräthe von Ostind. in hiesigen Händen 30,000 P. Padang und 7,500 P. Java, Singapore und Macassar. Pfl. Erwegs und engagirt 47,000 P. Padang. Total Ostindische 84,500 Picols, gegen 110,000 Picols gleichzeitig im vorigen Jahre.

	Mais	Weizen	Mais	Roggen	Gerste	Hafer
	Fas.	Bsh.	Bsh.	Bsh.	Bsh.	Bsh.
Zufuhren 1878	1,277,590	13,082,808	6,649,886	850,325	1,708,939	1,915,256
1877	816,157	723,427	5,443,818	167,168	983,621	2,027,486
Ausfuhren 1878	800,994	13,193,722	5,790,245	1,128,610	1,181,056	91,414
1877	365,744	2,296,334	5,932,806	389,782	121,158	50,917

In der letzten Woche betragen hier die

	Mehl	Weizen	Mais	Roggen	Gerste	Hafer
	F	B				
Zufuhren	89,756	278,697	270,907	85,635	148,308	200,850
Ausfuhren	47,956	702,235	501,693	123,615	65,213	38,266
Verkäufe	99,000	1,633,000	1,140,000	124,000	25,000	622,000
Vorräthe 29. Apr.	400,000	832,682	308,120	94,540	573,495	713,764

Die Ernteaussichten im Westen sind bis soweit günstig. Winter-Weizen steht vortrefflich und verspricht eine grosse und frühe Ernte, die schon im Juni eingebracht werden wird. Von Sommerweizen schätzt man die Aussaat 25% grösser als vor. Jahr. Der Stand der Felder ist überall befriedigend und dasselbe ist mit Roggen und Hafer der Fall. Ueber Mais lässt sich vor dem Herbst Nichts sagen; die Cultur erfordert die wenigste Arbeit, mag aber durch die niedrigen Preise gelitten haben.

Wie obige Liste der hiesigen Wochenumsätze zeigt, ist hier das Geschäft fortwährend sehr lebhaft. Von Weizen haben wir immer noch einige Auswahl. Die Loco-Vorräthe von Roggen und Mais aber sind so äusserst geringfügig, dass man die kürzlich vom Continent eingelaufenen grossen Ordres nur durch "Mail-Lieferungen" nach Börsenbenennungen hat ausführen können. Wir erhalten übrigens von allem Getreide jetzt stärkere Zufuhren, die besonders auch in Mais neuer und aller Ernte wieder bessere Auswahl bringen.

In den letzten Tagen war Weizen etwas niedriger, Roggen und Mais dagegen sehr fest behauptet.

Wir notiren:

Mehl, Südl. (für Südamerika)...	\$6.25 @ 7.00	Roggen, Westl.	0.72 @ 0.74
" Extra State und Western ..	4.90 @ 5.25	" Nordl.	0.74 1/2 @ 0.76
" Canada No. 1 ..	1.27 @ 1.33	" Canada Entr.	0.75 1/2 @ 0.76 1/2
" " 2 ..	1.24 @ 1.26 1/2	Mais, bunt Westl. alt No. 2 ..	0.56 @ 0.56 1/2
" " 3 ..	1.20 @ 1.22	" " new " 2 ..	0.53 1/2 @ 0.55 1/2
" Winter roth ..	1.32 @ 1.40	" prima Saatwaare ..	0.66 @ ..
" weiss ..	1.40 @ 1.46	Erbsen Canada Entr.	0.84 @ 0.85
Gerste ..	0.65 @ 0.70	Kleesaat ..	0.07 1/2 @ 0.07 3/4
Hafer ..	0.36 @ 0.40	Timotheesaat ..	1.30 @ 1.40

Zur Deckung billiger Blanco-Verkäufe nach Europa werden besonders in Weizen, aber auch in Roggen und Mais, vielfach Mischungen mit geringeren Sorten vorgenommen. Die Acceptanten glauben dann vielleicht durch Inspection Certificate geschützt zu sein. Wir machen aber darauf aufmerksam, dass diese Certificate, sowie unsere Börsengrade überhaupt, welche mehr für hiesige Consumenten und Händler bestimmt sind, durchaus nicht die Gefahren einer Reise decken und ebenso wenig den Europ. Qualitäts-Ansprüchen genügen können.

Beim Herannahen der warmen Jahreszeit glauben wir besonders die grösste Strenge in der Auswahl um so mehr empfehlen zu müssen, als auch gute Waare verhältnissmässig nur wenig mehr kostet.

PROVISIONEN bleiben gedrückt. Wir notiren:

Schmalz. Wilcox loco 7.55c, Lieferung höher, prima Dampf 7.15, Juni 7.25. Speck, halb und halb 5 1/2. Bauchstücke 6 1/2 @ 7c. Schultern 4 1/2c. Backs 5 1/2 @ 6 1/2c. Talg, prime City 7 1/2c.

THEE fortwährend gedrückt. Nur ordin. Japans stehen jetzt so billig ein, dass sie einzeln Nutzen lassen.

GEWUERZE rubig. Wir notiren: Muscatnüsse No. 1 60 @ 60 1/2c, Macis 50 @ 55, Nelken Amboina 32, Zanzibar 30 @ 31, Pfeffer Singapore 6 1/2 @ 7, Sumatra 6 1/2 @ 7. Alles Gold Entr.

HAUTE sind seit einigen Tagen mehr gesucht. Auch Ziegenfelle fester. Rehelle flau. Amer. Leder bleibt für Europa in guter Frage.

HANF & WOLLE vernachlässigt.

METALLE. Kupfer. Die Lake Comp. haben ihre bisherige Forderung von 17c für den einheimischen Bedarf in den letzten Tagen auf 16 1/2c herabgesetzt und mit Einschluss früherer Contracte für Patronen angeblich im Ganzen 7,000,000 lb dazu abgeschlossen. Da aber diese, sowie auch die Export-Lieferungen sich auf viele Monate vertheilen, so ist die Frage, ob den geldbedürftigen kleineren Comp. damit geholfen ist. Unsre Händler versprechen sich einen weiteren Fall von den im Mai-Juni erwarteten grossen Zufuhren, die wir auch zu neuen Export-Limiten empfehlen. — Blei Amer. 3 1/2c. — Von Zink haben wir für die "Bergen Port" Marque den Alleinverkauf für Deutschland übernommen. Der Preis ist jetzt 9c Gold. — Zinn flau, Engl. und Straits 14 1/2c Gold.

Janzen & Co

KAPITEL Die Fortsetzung der Verhandlungen von David Janzen & Co. in...

Table with 4 columns: Name, Amount, Date, and other details.

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Main body text of the first column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Main body text of the second column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in first column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in second column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in first column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in second column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in first column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in second column)

Table with 4 columns: Name, Amount, Date, and other details.

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in second column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in first column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in second column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in first column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in second column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in first column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in second column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in first column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in second column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in first column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in second column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in first column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in second column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in first column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in second column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in first column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in second column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in first column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in second column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in first column)

Die Verhandlungen der Gold-Verhandlung... (Continuation of text in second column)

cher et fort heureux Schlimmer

j'espère être chez vous le mercredi
6 mai 11 heures de matin. j'
aurais le plaisir de déjeuner avec
vous vous vous intéressez
de vos affaires et j'ai pris intérêt
à vos pénétrations et mes connaissances
à la suite d'agences non
de tout cela.

bien à vous

Mme ~~Schlimmer~~

Paris le 3 mai 78

1878
G. Schlimmer

herzuspellen, was eine sehr
bedeutende Arbeit ist, aber
gerade kein viele, wenn der
Band gut und billig werden
soll...

Ihre Briefe habe ich persönlich
Marzigrupps der Provinz sehr
erfolgt.

Bist, lassen Sie aus London
kommen:

A catalogue of Ventilating Globe
Lights Shadowless Gas Burners, Removing
all products of Combustion, and main-
taining a Bright Light with a Pure
Atmosphere. Francis Hammond, 5 Chan-
dos Street, Charing-Cross, London, W.C.

Form: einen Cataloge für
gewaltige und einen für gewaltige
Traversen (Kippen Trüger).

Wir wünschen Sie zu begrüßen.

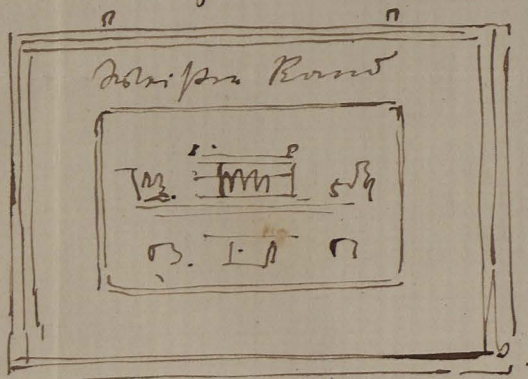
E. Ziller

Aachen, den 3. Mai 1878.

Sehr geehrter Herr Doctor!

Erfolgend sende ich Ihnen
unter Kreuzband 3 Hft-
größen auf den Namen
Herrn Dr. die eine für
die Zeitschrift "the Boulder"
nach Hagen für den Text,
die andere, damit Sie eine
haben, und das 3te zum
Gut für Herrn Mansolas,
Commissär in der Pariser
Ausstellung - geistliche Ab-
teilung, welcher Sie 2 Hft.

größte mit aufstellen sollte.
 Inner würde ich die oben bittene
 die also auf Leisten aufstellen
 und unter Glas und Rahmen
 bringen lassen zu wollen,
 B. mit sehr breitem Papier
 send. Inner so:



Bezüglich der inneren
 Träger (Latten in I form)
 kann ich Ihnen noch kein

Bezugnahme geben, weil
 die Zeichnung der Terrassen-
 construction noch nicht fertig
 ist, da ich noch die nötigen
 Arbeiten machen müßte, um
 den Bau ein perfektes Vor-
 wärtsschreiten zu lassen.
 Und die Arbeiten besonders
 in der Aufzeichnung der
 Lattenansicht, der Seitenansicht
 der Querschnitte des Baues.
 Ebenfalls sehr ist alle Zeich-
 nungen angefertigt, welche
 der Baubau und der Rahmen
 brauchen. Die Zeichnungen
 folgen ich alle in Holzgröße

276

— May. 4. 1878

Dear Mr. Murray

In the first case at any rate
his words are very guarded —
"a gradual and unconscious
accommodation of facts to theory —"
Every one is liable to that.

Thank you very much for
your note about the collection
of names.

Worms and the

S. power

205(c)

Απαρτίμω ἀνοχαιῶν ἀνέκωδ' ἔγγραφ.
 Διὰ τὴν πρὸς βασιλεῶν ὑπαρξάντων
 ὅπως ὑπάρχοντες διακρίνῃ
 συνεισφέρουσιν.

1878
 Δεσφωρῶν

205(a) Ἐν Ἀθήναις, 24 Μαΐου 1878.

277

Εἰς τοὺς κ.κ. κ.κ.

Τὴν ἐβδομάδα ταύτην ἔλαβον διὰ
 ἐπιστολὰς ἑας. Καὶ ἦν δὲ πρὸς ἐξέτασιν
 ἐνδοξῶν, ἐπὶ τῶν κ.κ. κ.κ. Βίβλων τοῦ ἐκείνου
 καὶ τῶν ἐκείνου βιβλίων, ἔτσι ἐλαβὼν
 πρὸς 525. - Ὅσον δ' ἀποδοῦναι τοῖς
 πρὸς ἐκείνους τοῖς κ.κ. κ.κ. ταύτης
 γόργον οἰκονομῶν τοῦ ἐκείνου 1877, ὅπως
 καὶ ἐκείνων ἔπειτα οὐδὲν πρὸς ἐκείνους
 πρὸς γόργον καὶ οἰκίας πρὸς ἐκείνους
 διὰ τῶν ἐκείνων τοῖς ἐκείνους οὐδὲν
 βιβλίων ἐκείνων ἔχει, ἀλλὰ πρὸς
 γόργον καὶ ἐκείνων οἰκίας, ἐκ ἐκείνων
 ναυπηγείων. Ἐν τούτοις ἐκείνων
 πρὸς αὐτὸν δὲ ναυπηγῆς, ἔτσι δὲ ἐκείνων

Σ.

10r Kuzgenoi Taptian ou puxxer
 pui xipas xipias va' inaxidun
 qd Adinas nai bu ingp dionna
 i xuxepui bu puxpuxer qogon,
 ar bouaile di xipiro bi ngin i q'
 xipir. —

Αἱ ἱστορίαι τῶν οἰκουμενικῶν
 ἐκκλησιῶν ἀπὸ τῶν πατριάρχων
 Πάπῳ, ἀπὸ ἑξῆς διανοῦνται, ὡς
 προέγραψα ἔμπρ, ἐν τῇ ἐπιστολῇ
 τοῦ Πάπῳ. Δὲ ἀπεβίβην
 οὐ μακρόχρονος. ὅς τις δὲ
 ἐκκλησίᾳ ἐν τῇ προόδῳ τῇ
 ἱστορίᾳ καὶ ἐν τῇ ἐκ τῆς ἀρχαίας
 ἐκκλησίας τοῦ οὐνοῦ. -

Κρίνον ἱμῖν ἱερῆς, νανά β'
ἀνδρες, οὐρίων ἡν ἡρεψαν, ἀδ

сирогор и зиргора си зъора лъ оинобортъ.

[illegible]

"Exu di ignidos ou i Kogia
Excupum baing ngos lxxian
aiaggow. Aoping di prantain ou
i la Argoprix uni o aglymait

Empfänger
 Göder oinothopos.

1878 Aug. 22

an K. Langwischer & Söhne
 Magdeburg

Scax. 198.90

an Koppert & Söhne
 Magdeburg

82.-

Scax. 280.90

8781

B. Delbrück

225	225
2	225
100	112
450	
225	
225	
252	

an die Freunde
des Dr. Delbrück
3 von ihnen hat er
schon
"Magazin"
des Dr. Delbrück
schon

141 (a)

Jena 5 Mai 1878 278

Gefährliche Jene!

Warten Sie ein wenig länger im Jenseits. Das
neue Bogen (Kreuzer) ^{bei 3. u. 4. 000.} ist jetzt in Gera wegen
der Pflichtenverpflichtung, welche Herr Grosse
in Gera (Direktor des dortigen Gymnasiums) und in
T. grüßdich werden. / Mein Collage und ich begannen
und in den Händen, so die sie aufstellen müssen,
auf diese Verpflichtung, für die wir auf jetzt ist
unmöglichst Erfüllung zu sehen, einen Vortrag zu halten,
und werden uns ganz mit einer offiziellen Sache zu
den warten, wenn wir Ihre freundliche Zustimmung
gegenüber diesem Plan zu erwarten waren. Man
kann ja aber die verantwortliche Kraft dieser großen
Verpflichtungen auf sich zu nehmen sein, das man
nicht leicht das für sich zu halten müssen, daß die Pfl.
bogenverpflichtung aber oft mit sehr sehr bringen
↓ ist, die Wissenschaft und den Geist der Justiz zu

2)

zuerst und in wissenschaftlichen Leben unermüdeten
 Bemühungen die Kunst zu pflegen, welche Sie in Höflichen
 Minutengeduld hier einstellt. Mir sind nicht
 unbekannt, daß Sie gesetzmäßig arbeiten der Kunst, welche
 Sie Ihr Leben hindurch setzen, in jedem Jahr für sich
 sein wird, und es wird sich besonders Geringfügigkeit
 zeigen, wenn wir Ihre Kunstleistung in die
 Zeitrechnung nicht gleich beitragen könnten. /

In der Hoffnung, daß Sie mit diesem Briefe
 das neue Jahr zu einem neuen Werke, welches wir
 so sehr unter Mühen in Deutschland auch Sie nicht
 betrachten der diesjährigen Jubiläumsgemeinschaft in
 Ihren Arbeiten pflegen, grüßen Sie alle

Hr

ganz ergebene

B. Delbrück

Professor in Jena.

423(a)

279

Queen's Coll.

Oxford.

May 5th 1878.

My Dear Dr. Schliemann,

"No news is good news", so I trust that Mrs Schliemann's health is now quite restored.

You wrote to Professor Mahaffy at the right address. I enclose Dr. Knobel's letter, but I am afraid I must repeat what I have already said before. If I was asked whether his monograph should be published in a learned journal or by a learned Society, I should say "yes", but I do not think it is fair upon you to be asked to bear the expense of publication & to be made thereby responsible for what will meet with severe criticism. I did not speak of the Lykian inscriptions at second hand, as I have not only read all that has been published about them, but I have also copied every word & character in every inscription hitherto discovered & puzzled much over the language. Dr. Knobel has, I think, made a happy combination, like a happy combination made by Dr. Birch two years ago, but I also think that it does not carry him very far. He resents my saying that his method of interpretation is unsound & at haphazard, but such

still seems to me to be the case. I fully allow his ~~own~~ identifications of many proper names, his historical clue to the general meaning of the inscription, & even his interpretation of certain words, but all beyond this is, & must be, guesswork. The grammatical forms quoted by Dr. Knötel in his letter are like the grammatical forms discovered by Corssen & others in Etruscan. He makes -ene, -ena, -enes first persons plural, & then assumes that there were the termination of the first person plural. He takes stela (it was some time ago ^(by Dr. Knötel) shown to be a borrowed word), & argues from the occurrence of the forms stela, stelas, stela' & stela' that the Indo-European declension existed in Lykian just as it has been argued from the occurrence of ^{the forms} Velthia, Velthias, Velthiam in the Lippe Peruvians that the Indo-European declension existed in Etruscan. I should be very glad to see Dr. Knötel's Dissertation published, but it ought to be published on his own responsibility & not under the shelter of your name. Why does he not get it inserted in some periodical like Fleckeisen's?

With kind regards, believe me

Yours very truly

Dr. L. S. S. S.

1878

H. Gargiulo

372 (α) Constantinople le 6 Mai 1878. 280



Cher Monsieur Schlömann

Comme vous devez le savoir déjà Mr Hausan a bien voulu signer une pétition adressée au Ministère de l'instruction publique au sujet du renouvellement de votre permis d'encouragement à trois, mais quoique je vous en aie par ma dernière dit que le Ministre était plutôt disposé en votre faveur, je regrette de devoir vous dire qu'il a été changé depuis et que c'est M. de Lamoignon qui le remplace, je l'ai vu avant hier samedi, j'en ai fini par lui faire une réponse et à mon grand étonnement il me dit que la pétition ne pourrait avoir cours que si elle parvenait au Ministère de l'instruction publique par le canal du Ministère des Affaires

étrangers, et il me rendit la pétition en attendant qu'elle lui parvienne par le canal indiqué. J'ai eu beau chercher à le persuader qu'il avait tort il ne voulait pas se rendre à mes raisons alors je lui dis qu'il ne ferait que me faire perdre quelques jours pour la transmission par cette nouvelle voie.

En ce qui concerne le conseil nous rencontrerons quelque peu d'opposition, mais muni d'efforts et de promesses de supprimer cela, ce qui me fait comprendre que les changements que vous demandez seront très durs à obtenir si jamais on les obtiens, quant je lui ai parlé du partage, la seule réponse qu'il me fit a été celle de me dire qu'il y avait un règlement auquel il ne pouvait déroger, pour les appointements du surveillant il croit que c'est la une question secondaire et qu'on pourrait en causer lorsque le conseil aura décidé à l'égard

du renouvellement du fermier.

Enfin je vois que rien ne pourra être terminé sans que vous sachiez la vous même. Je pourrais vous aider votre cause, et je suppose que le point où vous rencontrerez le plus de ténacité c'est au sujet de Nicola votre domestique duquel personne ici ne veut en entendre parler. Tantefois à moins que vous ne soyez disposé de venir, ne vous presser pas, aussitôt que l'affaire sera assurée je vous le ferai savoir et vous pourrez alors décider, si il vous convient de venir ou non.

Je vous présente mes respects ainsi que ceux de Madame Garguilo à M^{me} Schleiman et agréer en même temps mes salutations empreintes

Tout à vous

A. Garguilo

Monsieur
H. Schleiman
Paris

250 (a)

Paris, le 6 Mai 1878

EMILE ERLANGER & C^{ie}

20. RUE TAITBOUT

PARIS

Monsieur H. Schliemann
En Ville

Veuillez prendre note que Monsieur
Beauregard nous verse
f 79306.25 a votre C^{te}.
Val 7.00

Agree,
Salutations Sinceres
Monsieur, vos
travaux

250(6)

1878
C. Erlanger

ÉMILE ERLANGER & C^{IE}



ay

Maurice H. Schliemann

53 Boulevard de la

~~Schliemann~~

Paris

} Brest St Michel





J.A. TRAUSCOTT & SON, London.

POST OFFICE TELEGRAPHS.

816 (a)

282

No. of Message.

Dated

If the accuracy of this Telegram (being an Inland Telegram) is doubted, it will be repeated on payment of half the amount originally paid for its transmission; and, if found to be incorrect, the amount paid for repetition will be refunded. Special conditions are applicable to the repetition of Foreign Telegrams. When the cost of a reply to a Telegram has been prepaid, and the number of words in the reply is in excess of the number so paid for, the Sender of the reply must pay for such excess.

N.B.—This Form must accompany any inquiry made respecting this Telegram:

Charges to pay £.....s.....d.

Handed
in at the

Paris 6th 10.47 am

Office at

11.33 AM.

Received

here at

12.13 PM.

Delivered Office



To

Dr Chatillon

Docteur Schliemann
Cher Thompson
Directeur Musée

South Kensington Lda

Quit. tres mauvaise depart de
Paris urgent pour Gulerison

TI. O. III

Office at

10

三



POST OFFICE TELEGRAPHS

No. of plates

283
650(a) London 6 May 1878

H. Schlimmann Esq^r
Paris

Dear Sir.

Confirming our letter of the 1 inst.
we beg to hand you herewith Note of
encashment of your two drawn Bonds
of the Greek Loan, amounting to:

£ 19.11.1 due 4 inst to your credit

For collection in Paris of the
May coupon of your 227 shares Est, we
have credited you, as per Note overleaf.

£ 113.12.5 & to day

We have debited you with:

£ 1. 1/- your cheque N° 6771, & 2 inst,
remaining, dear Sir, yours truly

Wm Christy

650(6)

Note

222 Actes chemins de fer Est

a 12.61

f 2799.42

1/4 % frais de perception a Paris

6.97.

f 2792.45

5 Actes. d. de jouissance

a 12.61

f 63.05

1/4 %

"

"

"

25

62.80

Val 6 Mai

f 2855.25

a 25.13

L 113.12.5

EOZ

137 / 280 / 210
140

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

650 (c)

LONDON.

Coupons encashed for account of *H. Lehmann Esq.*

May 4 2 drawn Bonds Greek Loan

£ 19. 11. 1.

283a

P. BEAURAIN

RECEVEUR DE RENTES

SUCC^R DE M^R DESTIGNY

Rue de la Chaussée-d'Antin, 25

PARIS

Paris 7 mai 1878.

à Monsieur Schermann,
S. Boulevard S. Michel.

Monsieur,

J'ai l'honneur de vous remettre
sous pli les comptes d'arrêt.

Et je vous prie d'agréer,

Sincèrement,

La nouvelle assurance de mon
entier dévouement.

P. Beaurain

793(a)
Johann Hy. Schlemm
Athen.

285

Hamburg, 7 Mai 1878.

Ihre Briefe über gestohlene Zinsen vom 4^{ten},
sind mir die geringsten Beweismittel
von mir zu zeigen

M 1200.-

gemäß mit Aktien Lira, und dafür p 4/8 M
zu bekommen. Dagegen creditirt mir Ihre
Briefe

M 40.408 p 27 p. für Coupon der Französischen 5%
rente fr. 50. - : 80.80

für Speculation auf letztere auf New York
zum Incaasso gestrichen \$245.- alle diejenigen Coupons
bitten mir Lira und Credit über M 3.75
zu creditieren.

Ihre Verantwortung zu meiner Klage für Lira,
zwischen mir
Zusammenfassung

J. H. Schröder & Co.

493(6)

Herr Henry Schieman Allen Leber

An für Ihre werthe Rechnung
bevorzogene Assurances mit per Steamer nach
New York zugrunde:

B: 245. - Michigan Company, Versicherung:

M	20. . . M	2 50
Hol. Hempel, Courages	18. 20. . .	1 25
	M	3 75
		Präo.

Hamburg d. 18 April 1878.

O. H. Schröder & Co.



793 (2)

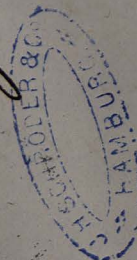
1878
J. H. Schröder & Co
Hamburg 7 Mai

R2444

Fr. Meyer
Lohmann

Alten.

Prun.



1878
С. Шмидт

738/a

Москва 7 Мар 1878

286

Милый, возлюбленный папа!

Извини меня пофранцузиста, что я так долго не отвечал на любезное письмо Твое, но я в это последнее время был слишком занят ирешением к экзамену политической экономии. Вчера я его блистательно сдал, несомненно то, что в нынешнем году экзамен был крайне прост. Тем не менее предстоит еще весьма трудный экзамен по истории философии права, но я надеюсь сдать его также успешно, как и предыдущую. Надо будет однако тщательно приготовиться к нему. По окончании моего экзамена в те. в. конце Мар я буду свободен и согласно моему обещанию поеду тогда в Одессу. Прими Твое благодаренье, любезный папа, за присланное мне 200 рублей. Если по

перевздох моимъ въ Одессу. Марина
Горганта мнѣ не поправится,
то я конечно согласно Твоему пред-
писанию пошелъ Гемпбургу

обратно кредитное письмо на 1000 руб.

Прошмодивши у насъ студенческие
волнения и учебные безпорядки воз-
вали у насъ нов. который репрессивная
мере. Студентами напр. прекраще-

на вѣдѣла заграничные паспортъ
кроме того усилены требованія на
экзаменахъ. У насъ теперь надо

быть крайне осторожными. Если
я благополучно свалю въ экзамены,
то въ слѣдующемъ учебномъ году

я буду изучать слѣдующую юри-
дическую науки: исторія римскаго

права, государственное право,
полициеское право, финансовое
право, статистика и международ-

ное право. Самымъ труднымъ
предметомъ въ слѣдующемъ году

будетъ исторія римскаго права.
Самыми же интересными для меня

науками будутъ финансовое право,
которое читаемъ профессора Якушова
и государственное право читаемъ
профессора Ковалевскаго. Оба эти
профессора люди весьма ученые и
пользуются высокимъ уваженіемъ, какъ
со стороны студентовъ, такъ и со сто-
роны общества.

Такъ какъ Твои могутъ уже не
заехать меня болѣе въ Москву, то
адресуй мнѣ по французскому слѣдующимъ
образомъ:

Господину Сергѣю Шлиману
Одесса на почту до востребованія

Если я останусь въ Одессѣ недолго,
то пришедши туда письмомъ Твоимъ
будутъ пересланы мнѣ по почте
въ Москву. Запиши съ пожеланіемъ
Тебѣ всего лучшаго остаюся

Многолюбящимъ Тебѣ

Сынъ Твой

Шлиманъ

Мое поклоны Твоему брату.

HONORARY INVITATION.
NOT TRANSFERABLE.

473

287



The Earl of Derby,
as President,
the Vice Presidents & other Officers of
The Royal Literary Fund,
request the Honour
of D. Schlimann's *Company*
at the Anniversary Dinner
of the Corporation,
at Willis's Rooms, King Street, St. James's,
on Wednesday, the 8th of May, at 6 o'clock precisely,
The Right Hon. W. E. Forster, M.P.,
IN THE CHAIR.

Royal Literary Fund,
10, John Street, Adelphi, W.C.

Octavian Blewett

Secretary.

An early Answer will oblige.

1878

R. Literary Fund

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

EMILE ERLANGER & C^{ie}

20. RUE TAITBOUT

PARIS

252

288

Paris, le 8 Mai 1878

Monsieur H. Schliemann
Athènes

Lors possédons vos honoreis des 7 & 8 C^{ts}
et prenons note que vous nous accredités pour
£ 2700.- auprès de Messrs F. Henry Schroder
& C^{ie} Londres

Cette somme devant servir à nous couvrir
de vos traites sur nous échéant le 22 C^{ts} nous
en disposerons le 21 C^{ts} à vue et vous créditerons
du produit au mieux de vos intérêts

Vous recevrez sous peu crédit des
coupons échus sur vos titres en dépôt chez nous
Agréez, Monsieur, nos salutations bien
empressées
Emile Erlanger

EMPRUNTS DE VILLES FRANÇAISES.

Ville d'Amiens, 4 1/2 %, j. mai 78	103
Bordeaux, 3 %, j. nov. 1877	99 1/2
Lille, 3 %, 1860, j. avril 1878	99 1/2
— 3 %, 1863, j. janvier 78	99 1/2
Nîmes, 1000f 5 %, j. 31 déc. 77	47 1/2
Roubaix et Tourcoing,	47 1/2
Rouen, r. à 1250 fr., j. 15 jr 78	

VALEURS FRANÇAISES (Actions).

Jouiss. Actions de Suez, j. jt 77	
— Délégations —	
— de l'Est, j. mai 1878.....	
— Midi, j. juillet 1877.....	
— Nord, j. janvier 1878.....	
— Orléans, j. avril 1878.....	745
— Ouest, j. avril 1878.....	
Ch. Lille à Bethune, j. jr 1876	
— de fer du Médoc, j. juillet 70	
— L'Hérault, j. janvier 1878	
— Nord-Est français, j. jr 78	357 50 358 75 360
— Tramways-Nord (ex-c. 8)	245 213 75
— Tramways (Cie g ^e), 250f p. 330	
— du Dép ^t du Nord, j. jr 78	
— Tramways-Sud, tout payé	410
Soc. Algérienne, en liq., 250f p. Cie	
— 500f t. p., j. déc. 77	
Ann. Départ ^{ts} , 200f j. mars 78	
— Lérrouville-Sedan, j. sept.	480 477 50
Caisse Lécuyer, j. mars 1878	
Crédit Rural, 300 fr. p., j. jt 75	
St-Compt ^r -des-Entrepr ^s , j. jr 78	140
Naud (Comptoir) ex-c. 6.....	
Marchés de Naples, j. déc. 72	
— (Cie g ^e des), j. janvier 1878	
— du Temple, j. avril 1878.....	
— aux Chevaux, j. 18 mars 75	
Eaux (Cie g ^e des), j. janvier 1878	
Eaux de Vichy, j. mars 1878	
Industrie linière (Compt ^r), j. avr.	
Lin Maberky, j. septembre 77	
Gaz de Bordeaux, 375f p., j. jr 78	637 50
— (Cie centrale), j. avril 1878	
— général de Paris, j. jr 78	310
— de Marseille, j. avril 1878	
— de Mulhouse, j. 15 avril 78	
— jouiss. Cie Parisienne, j. avr. 78	920
— (Union des) prior. (ex-c. 6)	
Ahun (houillères), j. 15 janv. 75	
Belmez, j. janv. 1878, ex-c. 16	750
Malfidano (coupon 9 ^e), j. nov.	705 700
Mokta-el-Hadid, 400f p., mai 78	
Soumah-Tafna, 250f p., mai 78	
Cail et Cie, j. juillet 1876.....	
Cie de Fives-Lille, j. mai 1878	
Liverdun (Forges) ex-c. 4.....	
Omnibus de Paris, j. janv. 78	1255 1250 1245 1250
— (jouissance), j. juillet 77	
Voitures (jouiss.), ex-c. 3.....	
Deux-Cirques, j. février 1877	
Bouillon Duval, j. 15 févr. 78	760
Journal le Figaro, ex-c. 17.....	890
Lits militaires, j. 20 févr. 1874	
Matériel de Ch ^{de} de fer (ex-c. 10)	

VALEURS FRANÇAISES (Obligations).

Bondy à Autun, j. mai 1876	
Bône à Guelma, j. fév. 78, 5 ^e p. l'Etat	314 315
Bordeaux à la Sauve, j. jt 77	
Briouze à la Ferté, j. janvier 78	
Charentes, 3 %, j. avril 1877	255 256 25 260 258 75
— Bons 250f 6 %, j. juillet 77	210 215 220 218 75
Est, 5 %, j. décembre 1877.....	555 552 50 555
— 3 %, j. janvier 1878.....	341 342
Ardennes, 3 %, j. janvier 1878	339 340
Bâle, 5 %, r. 625f, j. janvier 78	
Dieuze, 3 %, j. janvier 1878	
Frévent-Gamaches, 3 %, j. jr 77	110

VALEURS EN BANQUE (à Terme).

3 % Int ^r Espagn ^{ol} , j. jr 78	11 1/16
2 % — nouv., —	
3 % Ext., —	12 7/16
2 % — nouv., —	29 1/4 5/16
Billets hypoth ^q res, j. avr. 78	160
Pagares, Rio-Tinto, j. jr	
6 ^e Hongrois, or, j. jr 78	71 1/4 71 71 1/4
5 % Turc, j. janvier 1876	81 1/5
Ch ^{de} Ottomans, j. oct. 75	301 50 301 301 75

VALEURS EN BANQUE (au Comptant).

3 % Int ^r Espagn ^{ol} , j. jr 78	
3 % Ext ^r , —	12 1/16
2 % nouv., —	29 1/4
Billets hypoth ^q res, j. avr. 78	161 25 78
Pagares, Rio-Tinto, j. jr	
5 % Turc, j. janvier 1876	81 1/5
Obl. Ch ^{de} Ottom ^{ans} , j. oct. 75	301 62 25
Banque Ottomane, j. jr 76	343 75
Egypte, 6 %, j. mai 1878	160 162 50
— (Ch. de fer), j. 15 avr. 78	281 25 280
5 % Américain, j. fév. 78	201
4 1/2 % — j. mars 1878	106
5 % Péruvien, j. juill. 75	
4 % Autrichien or, j. avr.	58 3/4 59
5 % — converti, j. jr 78	113 3/4 o.
5 % Russe 1877, j. janv.	77 77 1/2
Haiti, obl. 8 %, j. jr 76	128 75
Obl. Russe 1864, j. 13 jr 78	540
— 1866, j. 13 mars 530	
— Autriche 1854, j. avr.	532 50
— — 1864.....	285
— — Loze 1855.....	320
— Fribourg.....	231 75
— Neuchâtel.....	1475 15f
— Anvers 1857, j. mars	961 50
— Bruxelles 1867, j. jr	915 50 90f
— Liège 1863, j. avr. 78	90f
— Florence 1868, j. avr.	
— Naples 1868, j. mai 78	95f 94f
— — 1877, j. janv.	293 75 295
— Madrid 1868, j. jr 71	391 50 40f
— Bucharest.....	21f
— Milan 1861.....	31 25
— — 1866.....	9f
— Venise.....	14 50
— Barletta.....	20 50 21f
— Bari.....	38 1/5
Crédit général français	830 825
Banq ^e générale de Crédit	975
A. Petitdidier, j. mars 76	

Richer, j. juin 1877.....	795
Cie del Alliance estamp.	41 4f20
Part Fondateur de Suez	
Part Petit Journal, j. mai	1200 1220
Salins du Midi, j. 7 jr	
M ^{me} Villagutierrez, ex-c. 7	40f
— de Dielette.....	
— de Collo, tout payé	175 o.
Zinc V. Montags, 10 nov.	247 50
Stolberg (anc ^r), j. oc. 77	60f
— privilège.....	285
Silésie (anc ^r), j. juill. 77	340
Huelva (capital), j. oct. 77	205 d.
— (jouissance).....	300
Charbonnages Rhénans	
— Jemeppe-Auvellais.....	
— de Huy.....	
Forg ^s d'Alfortville, ex-c. 1	50f o.
Cie Industrie du Gaz, jr 78	332 50
— Industrielle.....	300
Carrières de l'Oise, jr 78	302 50
Cordieries du Maine, j. déc.	400
Tramw. Roubaix, 250 p.	375 o.
Transp ^t Parisiens, j. oct.	400 385
Coin de Rue.....	317 50
Tabacs d'Italie, j. jr 78	775
Ch ^{de} fer Russes, j. jr 78	525
— Suisse occidentale.....	72 50
— Seville-Xérès, j. jr 65	151 25
— — échanges.....	175 o.
Obl. Lille-Valenc., aout 76	150 o.
— 5 %, j. nov. 76	240
— Vendée, j. octobre 76	170 170 50
— St-Nazaire-au-Croisic	135 d.
— Rouen Sud, j. juill. 76	701 691 75
— Guill.-Lux, 3 %, j. nov	540
— — 5 %, —	
— Méridionales, avr. 78	218 75
— Livourne-Flores, j. jr	215
— Savone à Turin, jr 78	225

Obl. N.-O. Espagne, j. n ^o 66	25f
— Seville-Xérès, mai 65	33f
— — nouv., j. jr 78	160
— — j. déc. 77	160 d.
— Lérda à Reuss, oct. 64	38f 35f50
— Crédit fonc ^r 5 %, j. mai	500 501 25
— — 5 %, —	500 501 50
— — court t. 1879, j. jr	506 25 d.
— — 1866.....	518 521
Bons Agricoles 5 %, j. avr.	503 75 d.
Obl. Docks St-Ouen, mars	332 50
— Canaux agricoles, mai	270 268
— Tramw. Roubaix, j. jr	310 o.
— — del'Eure, avr. 78	160
— — de Madrid, févr.	
— — Catalans, j. jr 78	82f50
— Mines de la Corzeze	
— Villagutierrez, jr	
— d'Auzits, j. jr 78	165
— de Carnoules, jr	
— Rio-Tinto, 7 %, j. jr	345
— Charb. Nord, mai 76	30f o.
— Rhin, j. oct. 76	681 75 o.
— Var, j. oct. 1877	
— Mondragon, j. jr	40f
— Carr ^{es} lithog., j. avr.	150
— Métall. de la Vienne	210
— Tarn-Garonne.....	125 120
— d'Auteuil, j. fév. 165	
Bons de Liverdun, 15 jr 77	150
Obl. Chantiers de la Seine	
— Const. la Villette, avr.	
— Ceram du Nord, mars	
— Tabacs d'Italie, j. jr	515
— Tonnel. mécaniq ^{ue} , jr	35f
— Hirondelles, j. j. 78	420 415
— Halage à vapeur, jr 78	130
Canal de l'Ebre.....	

OBLIGATIONS DU CRÉDIT FONCIER.

Foncières 500f 4 %, j. mai 1877	500
— 100f 4 %, —	98f
— 500f 3 %, —	503 75
— 100f 3 %, —	99f
— 500f 4 % nouv., —	495
— 400f 3 %, 85f p., j. avr.	337
Comm ^{unes} 500f 3 %, j. mai 1878	368 367 50
— 100f 3 %, j. mai 1878	88f 90f
— 300f 5 %, j. janv. 1878	307 50
— 500f 4 %, —	485

FONDS D'ÉTATS & DE VILLES ÉTRANGERS.

Anglais (consolidés 3 %), j. 5 jr 78	
Austrie, 5 % argent, j. jr 78	53 1/2 54
— Obl. domaniales, j. mars.	293 75 294 293
Belge, 4 1/2 %, j. mai 1878.....	104 1/2
Danube, 8 %, j. janvier 1878	
Egypte, Ob. Vice-Roi 1866, jr 78	350
— — 1870, j. avr. 76	248 75
— Obl. 7 % 1873, j. 15 avr. 76	
États-Unis 6 % 1865, j. janv. 78	
— Consolidés 5 %, j. mai 78	107 3/4
— — 4 1/2 %, j. mars 1878.	
Haiti, ex-coupon n ^o 44.....	
Honduras, Obl. 300f, j. mars 73	
Hongrois, Obl. 300f, 5 %, j. jr 78	207
— 6 % (or) 40 % p., j. janv. 78	
Rome, Obl. 5 %, j. déc. 1877.	77 1/2
— Obl. 5 %, 1860-64, j. avr. 78	76
— — 5 %, 1866.....	74 1/4 1/2
Portugal, Obl. 5 % 1876, j. avr. 1877	410
— — 1877, j. jr 78	
Roumain (Emp ^t) 500f 1875, avr. 78	
Russie, 5 % 1862, j. mai 1878.	72 1/2 72
— 5 % 1870, j. février 78	76 1/2 77 1/4 1/2
— 4 1/2 1875, j. avr. 1878	
— Obl. 4 % 1867, j. mai 1878	337 50 340 337 50
— — 1869.....	335 337 50 335
Tunis (Dette générale), j. jr 78	333 75 30
Turquie, Obl. 1860, j. janv. 76	40f
— — 1863.....	45f 47f
— — 1865.....	40f 41f
— — 1869, j. oct. 1875	38 1/5
— — 1873.....	38f 38 1/2
Ville Florence, 5 %, j. déc. 1877	312
— Naples, 5 %, j. mai 1878	

VALEURS ÉTRANGÈRES (Actions).

Autrichiens (jouiss.), j. juill. 77	
Méridionaux, j. janvier 1878	
Romains priv. 6 %, j. avr. 66	
Mobilier Espagnol (jouiss.), j. jr 78	147 50 150 145
Gaz de Madrid (ex-coupon 10)	580
Télégraphes Nord, j. 9 avr. 78	200 198 75

VALEURS ÉTRANGÈRES (Obligations).

Autrichiennes, 3 %, j. mars 78	324 325
— 2 ^e hypot.....	
— nouveau réseau.....	305 50
Badajoz (obl. hypot. 5 %), j. av. 78	415 417 50
Kronprinz-Rodolphe, 5 %, j. av.	340 350
Central-Suisse, 4 %, j. févr. 78	
Lombards, 3 %, j. janv. 1878	235 236
— série X, j. avr. 1878	230 50 231 232
Victor-Emmanuel 1863, oct. 77	230 228 230
Nord-de-l'Espagne, 3 %, j. avr. 1878	283 283 50 283
— 2 ^e série, j. avr. 1878.....	260 260 50 261
Pampelune, 3 %, j. oct. 1875	203 25 205
Portugais, 3 %, j. janvier 1878	283 284
Romains, 3 %, j. janvier 1873	252 252 50
Saragosse, 3 %, j. janvier 1878	295 295 50 294 50
Cordoue à Seville, 3 %, j. jr 78	280
Bons Lomb ^{ards} 1878, j. mars 1878	508
Bons méridionaux, j. janv. 1878	
U.S. Mortgage, obl. 6 %, j. avr. 78	495 493 75
Gaz de Madrid, 5 %, j. janv. 78	445 447 50 455

Esc^{te} Changes A 3 mois A courte échéance

Esc ^{te}	Changes	A 3 mois	A courte échéance
VALEURS SE NÉGOCIANT A TROIS MOIS.			
3 1/2 %	Hollande.....	205 5/8 à 205 7/8	205 3/8 à 205 5/8 à 4 %
4 %	Allemagne.....	121 7/8 à 122 1/8	121 7/8 à 121 7/8 à 4 %
6 %	Madrid.....	494	496 495 497
6 %	Barcelone.....	501	502 501 503
6 %	Portugal.....	542	544 543 545
5 %	Vienne.....	200	202 200 202
5 %	Petersbourg.....	230	235 230 235

VALEURS SE NÉGOCIANT A VUE.

3 %	Londres.....	25 1/4 à 25 1/4	25 10/16 à 25 15/16 à 3 %
2 1/2 %	Belgique.....	1/8 p. pair	3/16 p. — 1/16 p. 2 1/2
3 1/2 %	Suisse.....	1/8 p. pair	3/16 p. — 1/16 p. 3 1/2
5 %	Italie (liras).....	10 1/8 p. — 9 3/4 p.	10 1/8 p. — 10 1/8 p. 5 %
5 %	— (or).....	1/4 p. pair	1/2 % p. — 1/4 % p. 5 %

L'Escompte à la Banque de France est à 2 % sur avances à 3 %.

ASSURANCES AVEC DATES DES COURS.

12.500	Gén ^l marit ^e 5.000f p.	11 avr. 78	10.100	ex-d.
1.000	— Incendie.....	6 mai 78	33.000	ex-d.
1.500	— Vie.....	29 avr. 78	26.050	ex-d.
5.000	Nationale Incendie.	9 févr. 78	23.100	
5.000	— sur la Vie.....	22 mars. 78	15.000	
5.000	Union Incendie.....	janv. 78	12.500	

288a

with # 251

COURS DE LA BANQUE ET DE LA BOURSE

Anciens Cours de CHOISY & BRESSON réunis

MERCREDI

Bureaux d'Abonnement : V. DESFOSSÉS & C^{ie}, 31, place de la Bourse.

8 MAI 1878

Précéd.	Clos.	REPORTS	COURS	FONDS PUBLICS	PRIX AU COMPTANT	A	1 ^{er}	PLUS	PLUS	DERNIER
Compt.	Tenue	du Compt.	de l'autre			TERME	COURS	HAUT	BAS	COURS
73 25	73 32			72 90	3 %, jouissance 1 ^{er} avril 1878.....	73f35 50 55 60 70	fin c.	73 35		73 60
					COURS MOYEN : 73f52 1/2		pr. f. c.			74 25 d50
91	87			102 75	4 %, jouissance 22 mars 1878.....	103f	pr. f. c.	74 40	d1f 73 95	74 25 d50
103	99 1/2			108 80	4 1/2 %, jouissance.....		pr. f. p.	74 15	d1f 74 60	74 80 d50
101 20	109 2 1/2			495	5 %, jouissance 16 mai 1878.....	109f45 50 55 60	pr. f. p.		d25	74 31
50	435			481 25	COURS MOYEN : 109f52 1/2		fin c.	109 40		109 60
50	482			522 50	Oblig. du Trésor, j. 20 janvier 1878.....	497 50	pr. f. c.	109 80	109 95d1f	110 35d30
50	480			390	— — — — —, j. 16 déc. 1877.....	482	pr. f. c.	110 50	110 60d25	d2f
380				503 75	Bons de liquid. Départ 5 %, j. 15 janvier 78	525 525 50 525 526	pr. f. p.		110 45d1f	d50
399	367 50			498 75	Départ de la Seine, 225f 4 %, j. janvier 78	234 234 50	en liq.		d2f	d25
392	368 75			518 75	Ville 1855-60, 500f 3 %, j. mars 1878.....	502 501 503	en liq.			
100				390	— 1865, 500f 4 %, j. février 1878.....	519	en liq.			
501	492 50			503 75	— 1869, 400f 3 %, j. 31 janvier 1878	399	en liq.			
498	477 50			498 75	— 1871, 400f 3 %, j. janvier 1878.....	391 391 50 392	en liq.			
521	496 25			518 75	— — — — —, j. 15 avril 1878.....	100 100 50 99f50	en liq.			
362 50	367 50			392 50	— 1876, — 4 %, j. 15 — — — — —	498 499 497 499	en liq.			
725	725			710	— — — — —, j. 20 — — — — —	520 50 521	pr. f. c.		d05	d10
3050	3400			3070	Ville de Marseille, 400f 3 %, j. 31 janvier 78	362 50	en liq.	727 50		730
					La Foncière (assurance), 125f p., j. mai 77	725 730	en liq.			
					Banque de France, j. janvier 1878.....	3050 3060 3050	fin c.			
1080	1075			1060	Banque de Paris et des Pays-Bas, j. jr 1878	1080 1085	pr. f. c.	1078 75	d25	1083 75
698 75	700			695	(Action 1,000 fr., 500 fr. p., ex-c. 11.)	700	en liq.		d10	d10
360	380			345	Comptoir d'Escompte, j. février 1878.....	700	pr. 15 c.	698 75		
355	357 50			630	Foncière Coloniale, 300 fr. p., j. juillet 1877.....	355	en liq.			
670	671 25			630	Crédit Agricole, 200 fr. p., j. janvier 1876.....	670 685 680	en liq.			
132	142 50			650	Crédit foncier, 250 fr. p., j. janvier 1878.....	131 50	fin c.	675	697 50d20	688 75
510 25	452 50			590	Société Algérienne, Obl. 150f 4 %, j. fév. 78	510 50	pr. f. c.		695	710 d10
632 50	632 50			145	— — — — —, 500 fr. 5 %, j. déc. 1877	591 25 592 50 590	pr. f. p.		725	730 d10
592 50	590			663 75	Crédit Industriel, 125 fr. p., j. mai 1878		en liq.	591 25		
				410	Crédit Lyonnais, 250 fr. p., ex-c. 11, j. jr 78	157 50 155 157 50	en liq.	156 25	d05	d10
155	156 25			460	Crédit Mobilier, j. juillet 1873 (ex-c. 2).....		pr. 15 c.		d05	d10
657 50	665			522 50	Dépôts et C ^{tes} -C ^{tes} , 125 fr. p., j. mai 1878.....	657 50	en liq.			
410	410			538 75	Société Financière, 250 fr. p., j. avril 1878	410 405	pr. f. c.			
455	452 50			485	Société Générale, 250 fr. p., — — — — —	455 452 50 450 452 50	en liq.			
522 50	522 50			660	Banque Franco-Egyptienne, j. janvier 1878		pr. f. c.		d20	d10
253 50	255			1072 50	(250 fr. p., ex-coupon 8.)		en liq.			
390	390			810	Banque Franco-Hollandaise, j. février 1875		pr. f. c.		d05	d10
510	555			1340	(250 fr. p., ex-coupon 1.)	387 50 390	en liq.			
95	95			1115	Banque Française et Italienne, j. janvier 77		pr. f. c.	392 50		395
485	480			505	Bône à Guelma, 6 %, j. avril 1878.....	95f 98f 96f 98f75	en liq.		d05	d10
650	658 75			710	Charentes, j. février 1877.....	650 648 75	fin c.			
1046 25	1045			1115	Est-Algérien, 375 fr. p. (ex-c. 4), j. mars 78		pr. f. c.			
810	811 25			510	Est, j. mai 1877.....	1047 50 1045 1050	en liq.	1048 75	d05	1048 75
1350	1351 25			710 711 25	Paris-Lyon-Méditerranée, j. mai 1877.....		pr. f. c.			
1115	1115			450	Midi, j. janvier 1878.....	812 50	fin c.			
510	465			1250	Nord, j. janvier 1878.....	1350 1355	pr. f. c.		d05	d10
710	708 75			1575 161	Orléans, j. avril 1878.....	1115 1112 50	en liq.			
100	490			525 530	Orléans à Châlons, annuités, j. février 1878	510	pr. f. c.		d05	d10
450	470			625	Ouest, j. avril 1878.....	710 711 25	fin c.			
445	440			512 50	Vendée, j. janvier 1877 (ex-c. n° 24).....	450	pr. f. c.		d05	d10
295	295			300	Docks de Marseille, j. mai 1878 (ex-c. 9).....	450	en liq.			
1253 75	1253 75			715	Magasins généraux, j. janvier 1878 (ex-c. 5).....	295	en liq.			
16	16 25			135	Allumettes (C ^{ie} g ^{de}), 325 fr. p., j. avril 1875	1255 1260	pr. f. c.	296 25	295	296 25
525	525			600	Gaz (C ^{ie} Parisienne), j. avril 1878.....	15175 161	en liq.	1255		1252 50
625	625			58	Immobilière, j. janvier 1867.....	525 530	pr. f. c.	16 25	d10	d10
515	515			265	Transatlantique, j. janvier 1878 (ex-c. 33).....	627 50	en liq.	530	d10	d10
300	310			13	Messageries maritimes, j. décembre 1877	515 512 50 515	pr. 15 c.			
728 75	726 25			531 25	Voitures à Paris (C ^{ie} des), j. jr 78 (ex-c. 18)	728 75 727 50 732 50 737 50 740	en liq.	730	d05	736 25
135	122 50			70 50	Salines de l'Est, j. 15 avril 1876 (ex-c. 21)		pr. f. c.		d05	742 50d10
612 50	610			340	Suez, Actions, j. janvier 1878 (ex-c. 38)		en liq.	612 50	d05	750 d10
58 80	58 60			510	— Bons trentenaires, 8 %, j. mars 1878	135	pr. f. c.			615
205	185			495	— Bons de Délégation, j. janvier 1878	610 612 50 620	en liq.			625 d10
156 50	157 50			325	4 % Autrichien, Or, j. avril 1878.....	59f	pr. f. c.		d25	d50
278	280			510	Khédivé, Obl. Daïra Sanieh, j. 15 avril 1878	197 50	en liq.			
12 1/2	12 1/2			165	— — — — —, j. janvier 1878	160 161 25 159 50 160 162 50 160	en liq.	158 75	166 25d05	161 25
11 1/4	17 3/8			265	Egypte, Dette unifiée, j. novembre 1877.....	280 279	pr. f. c.	282 50	281 25	282 50
535	531 25			12 5/8	— Obl. priv. 5 % (ch. de fer), j. 15 avril 78	12 13 1/2 7/8	en liq.			d10
71 35	71 30			530	Espagne, 3 % extérieur, j. janvier 1878.....	530	pr. f. c.			
42	37 50			74 50	— Intérieur, j. janvier 1878.....	11f45 65 75 63	en liq.	71 55	71 75	71 45
14 25	10 10			8	— Pagarès, 500 fr., j. janvier 1878.....		pr. 15 c.	72 05	d1f 72 05	71 80 d50
76 50	76 25			340	— coupes au-dessous de 50 francs.		en liq.	72 10	d1f 72 75	72 45 d50
				455	3 %, j. avril 1878.....		pr. f. c.			77 30
497 50	498 75			510	Péruvien, Obl. 6 %, j. juillet 1875.....	14f75	en liq.	8 10	d25	8 15
340	395			512 50	Russe, 5 % 1877, j. janvier 1878.....	77f 77f20 40 15 25	pr. f. c.	343 75	d1f	d50
333 75	441 25			340	Turc, 5 %, j. janvier 1876.....	8f 8f05 10	en liq.			
565	566 25			495	— — — — —, j. janvier 1876.....	342 50 345	pr. f. c.		d50	d50
515	512 50			325	Banque Ottomane, 250 fr. p., j. janvier 1876		en liq.			
266 25	266 25			510	Banque hypoth. d'Espagne, 200f p. (ex-c. 3)		pr. f. c.		d05	d10
145	145			512 50	Hongrois, 6 %, or libéré, j. janvier 1878		en liq.	495	d05	d10
240	365			265	Foncière Autrichien, 200 fr. p., j. juillet 1873	497 50	pr. 15 c.		d05	d10
240	290			145	Crédit foncier Russe, Obl., j. janvier 1878.....	340	en liq.			
180	180			292 50	— — — — —, 4 ^e et 5 ^e séries, j. février 1878	333 75	pr. f. c.		d05	d10
335	335			180	Mobilier Espagnol, j. janvier 1878 (ex-c. 5)	570 575 576 25 581	en liq.	570	d05	582 50
69	68 75			340	Chemins Autrichiens, j. janvier 1878.....	513 75 515 516 25 521	pr. 15 c.	515	d20 600	590 d10
375	376 25			240	Badajoz (Cuidad Real à), j. mai 1878.....	265 267 50 270	en liq.		513 75	607 50d10
				292 50	Lombards, j. novembre 1874 (ex-c. 31).....	145 148 75	pr. f. c.			520 d10
				180	Nord-Ouest de l'Autriche, j. janvier 1878.....		en liq.	226 25	d05	146 25
				330	Nord-de-l'Espagne, j. janvier 1878 (ex-c. 32)	292 50 293 75 295	pr. f. c.		d05	d10
				70	Barcelone-Pampelune, j. juillet 1866.....	180 180 50	en liq.			293 75
				372 50	Portugais, j. janvier 1866.....	335	pr. 15 c.		d05	295 d10
					Romains, j. octobre 1865.....	70f 68f	en liq.	335	d05	298 75d10
					Saragosse (Madrid à), j. janvier 1878.....	377 50 378 75 376 25 378 75 380	pr. f. c.	377 50	d05	378 75

771 (a)

Kugenerberg 8. Mai 1878

289

Großgroßes Lächeln!

Ein Spielchen mit mir, daß Sie am
10. auf Alpen reisen werden.
Mögen besten Wunsche begleiten
Sie und Ihre liebe Familie auf
Ihren Reisen!

Mit tiefem Dank und Anerkennung
Ihre freundlichen Worte, daß
das Zustand Ihre sehr Genugthuung
nicht unbedeutend war. Gottlob,
daß die Gefahr vorüber ist; die
heimliche Lust in Gullat wird
sicherlich die vollständige Wieder-
herstellung beschleunigen. Ich
bitte, daselbst noch mit mir

1878

meines Sohns die besten Wünsche
in Bezug auf seine geistige Ausbildung.

Wenden wir uns in diesem
Sonnen Lufte? und wo?

Wie werden sich die geistigen
Verhältnisse in Osnabrück entwickeln?

Sind Bombardier müßig,
unlösbar Lagen.

Die Hallen mit den Säulen in
Ansehung, daß die mir von Altona
mit über Ihre Untersuchungen
gütigen Mittheilungen unsere
Wenden; ich bitte die Freigabe
der...

der allg. 35. und dem Hallen
Artikel über Mykenae, die ich
Ihre des Kuriositäten folches beifolgt
sende, werden die rasche Lagen.
Nehmen meine besten Wünsche
auf die Reise.

Mit warmen Grüssen von mir
s. mein Sohn

Lorenz

1878

Doris Petrowsky

562 (a)

Wien geben lieber Franz und Lina.

So auch ganz dankbar ist die meine
 Gedanke für die mir aus der Hand gestandenen
 hundert Thaler, die ich gestern Abend erhielt
 für meine Gedanke an mich selber und meine Kinder
 die du mir zu spenden wusstest, mich Gott
 die deine beiden besten Kinder, und ich
 zu danken für die gesandten, und lasse.
 So auch dankbar ist mich meine Dank und Dillige
 lung, die meine beiden Kinder, die ich dich
 wieder dankbar annehmen — du wirst die mir aus der
 Hand des Herrn nicht sammeln auf Christen abgeben
 ich kann nicht sagen meine Gedanke, dass die
 Waise mich dankbar ist, wenn ich sie mir aus
 der Hand der Gabe spende, dass ich sie
 alle ganz und unermesslich deine gute Sache die
 ich ganz glücklich abgeben kann, aber ich
 mich durch deine Waise, die Gott mir aus seiner
 Hand sendet für die Sache, was ich so
 für meine Kinder und die meine gesandte, und
 so auch das all meine Hand gesandte, und
 gesandte, das ich den Christen dankbar und
 und dankbar zu nehmen, und das meine Dank
 so auch mich dankbar, die, und Dankbar
 sein. Aber ich kann das auch die Gott mir aus
 seiner Hand nicht ganz dankbar, ich will ich die
 deine Waise nicht, und dann für die Kinder
 und Dankbar abgeben. — Aber ich mich

291
648(a) London 9 May 1871

H. Schliemann Esq^r
Athens

Dear Sir,

We are in receipt of your letter dated, Paris 8 inst, & note from same the credit you open with us in favour of Messrs E Erlanger & Co. of Paris, for £ 2700.--- These gentlemen have advised us their cheque for said amount payable on the 22^d inst, which we shall accordingly honour to your debit.

In compliance with your order to sell your \$ 6300.-- 24 States 4½% we have to day realised the same at 105 1/16 & hand you herewith account sales, netting:

£ 1318.18.1 & 16 May
to your credit.

London 9 May 1811

648(6)

Always with pleasure at your
disposal we remain, dear Sir,
Yours truly

J. & C. Smith

to your credit
£ 1318.18.1
for 16 May
at 105 1/4 & have your present account
we have to day making the same
to tell your £ 1318.18.1
in confirmation with your order
that accordingly having to your credit
payable on the 22nd inst, which we
advised in their cheque for said amount
for £ 1318.18.1. Other gentlemen have
favoured of Messrs J. & C. Smith
the credit you open with us in
dated, this 8 inst, & we have
the sum in receipt of your letter

648 (2)

1878

J. H. Schröder & Co
London 9 May

R 24th

649

291a

H. Schlemmer Esq

AthenaGr⁴

By Sale made for his account of.

\$6300 United States Funded 4 1/2% Bonds
£1260

@ 105 1/16 %

£1323 15 9.

Brokerage 1/8 % £ 1 11 6

Commission 1/4 % " 3 6 2 4 17 8

Esq Co. per 16th May.
 London 9th May 1878.

£1318 18 1

V. H. V. Christo

1878
Louise Föchel

Freitag 12/3 18.

292

570 (a)

Mein innig geliebter Vater!

Großes Dankes ist Dir für das
reife Geschenk, was Du mir
so völlig unversehrt durch Deine
Bewahrung gesandt hast; ich habe
mich unendlich dazu gefreut.
Gott lerne Dir das viele Gute,
was Du Deinem Großkinder
schenkst und erhalte es Dir zum
Fortwähren!

Wie gerne steht es einmal
wieder von Deinem und der
lieben Deinigen lesen. Du
schreibst mir so sehr über einige
Zeilen hinweg, mein lieber
Vater! Wie geht es Deiner
lieben Frau und ihrem süßen

Kindern? Bitte zeigen Sie
 wohl auf mich. Mir geht
 es jetzt auf sehr bekannt be-
 son, wenn gleich Sie alte Her-
 ren für sich sehr wohl
 gehalten magst.

Aber Sie herzlichsten Grüßen
 von Mann und Kindern und
 den besten Wünschen für Ihre
 aller Wohlfahrt, verbleibe ich

Sein

Fantborn

Von der
 Straße

J. F. GÜNZBURG
St. Petersburg.

334

293

S. Scherzberg

Ammon Henry Scherzberg
Officer

Ammon Henry Scherzberg
Officer

350' - Val ce jour et
commence à l'âge Scherzberg
la lettre de crédit mentionnée
de 1000' - sans aucune
de nous débituer de ses pro-
cessus sans avis et ap-
présente, Scherzberg, nous
saluons les plus

imprimé
J. F. Güzburg.

1878

J. E. Güntzburg

1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302
 2303
 2304
 2305
 2306
 2307
 2308
 2309
 2310
 2311
 2312
 2313
 2314
 2315
 2316
 2317
 2318
 2319
 2320
 2321
 2322
 2323
 2324
 2325
 2326
 2327
 2328
 2329
 2330
 2331
 2332
 2333
 2334
 2335
 2336
 2337
 2338
 2339
 2340
 2341
 2342
 2343
 2344
 2345
 2346
 2347
 2348
 2349
 2350
 2351
 2352
 2353
 2354
 2355
 2356
 2357
 2358
 2359
 2360
 2361
 2362
 2363
 2364
 2365
 2366
 2367
 2368
 2369
 2370
 2371
 2372
 2373
 2374
 2375
 2376
 2377
 2378
 2379
 2380
 2381
 2382
 2383
 2384
 2385
 2386
 2387
 2388
 2389
 2390
 2391
 2392
 2393
 2394
 2395
 2396
 2397
 2398
 2399
 2400
 2401
 2402
 2403
 2404
 2405
 2406
 2407
 2408
 2409
 2410
 2411
 2412
 2413
 2414
 2415
 2416
 2417
 2418
 2419
 2420
 2421
 2422
 2423
 2424
 2425
 2426
 2427
 2428
 2429
 2430
 2431
 2432
 2433
 2434
 2435
 2436
 2437
 2438
 2439
 2440
 2441
 2442
 2443
 2444
 2445
 2446
 2447
 2448
 2449
 2450
 2451
 2452
 2453
 2454
 2455
 2456
 2457
 2458
 2459
 2460
 2461
 2462
 2463
 2464
 2465
 2466
 2467
 2468
 2469
 2470
 2471
 2472
 2473
 2474
 2475
 2476
 2477
 2478
 2479
 2480
 2481
 2482
 2483
 2484
 2485
 2486
 2487
 2488
 2489
 2490
 2491
 2492
 2493
 2494
 2495
 2496
 2497
 2498
 2499
 2500
 2501
 2502
 2503
 2504
 2505
 2506
 2507
 2508
 2509
 2510
 2511
 2512
 2513
 2514
 2515
 2516
 2517
 2518
 2519
 2520
 2521
 2522
 2523
 2524
 2525
 2526
 2527
 2528
 2529
 2530
 2531
 2532
 2533
 2534
 2535
 2536
 2537
 2538
 2539
 2540
 2541
 2542
 2543
 2544
 2545
 2546
 2547
 2548
 2549
 2550
 2551
 2552
 2553
 2554
 2555
 2556
 2557
 2558
 2559
 2560
 2561
 2562
 2563
 2564
 2565
 2566
 2567
 2568
 2569
 2570
 2571
 2572
 2573
 2574
 2575
 2576
 2577
 2578
 2579
 2580
 2581
 2582
 2583
 2584
 2585
 2586
 2587
 2588
 2589
 2590
 2591
 2592
 2593
 2594
 2595
 2596
 2597
 2598
 2599
 2600
 2601
 2602
 2603
 2604
 2605
 2606
 2607
 2608
 2609
 2610
 2611
 2612
 2613
 2614
 2615
 2616
 2617
 2618
 2619
 2620
 2621
 2622
 2623
 2624
 2625
 2626
 2627
 2628
 2629
 2630
 2631
 2632
 2633
 2634
 2635
 2636
 2637
 2638
 2639
 2640
 2641
 2642
 2643
 2644
 2645
 2646
 2647
 2648
 2649
 2650
 2651
 2652
 2653
 2654
 2655
 2656
 2657
 2658
 2659
 2660
 2661
 2662
 2663
 2664
 2665
 2666
 2667
 2668
 2669
 2670
 2671
 2672
 2673
 2674
 2675
 2676
 2677
 2678
 2679
 2680
 2681
 2682
 2683
 2684
 2685
 2686
 2687
 2688
 2689
 2690
 2691
 2692
 2693
 2694
 2695
 2696
 2697
 2698
 2699
 2700
 2701
 2702
 2703
 2704
 2705
 2706
 2707
 2708
 2709
 2710
 2711
 2712
 2713
 2714
 2715
 2716
 2717
 2718
 2719
 2720
 2721
 2722
 2723
 2724
 2725
 2726
 2727
 2728
 2729
 2730
 2731
 2732
 2733
 2734
 2735
 2736
 2737
 2738
 2739
 2740
 2741
 2742
 2743
 2744
 2745
 2746
 2747
 2748
 2749
 2750
 2751
 2752
 2753
 2754
 2755
 2756
 2757
 2758
 2759
 2760
 2761
 2762
 2763
 2764
 2765
 2766
 2767
 2768
 2769
 2770
 2771
 2772
 2773
 2774
 2775
 2776
 2777
 2778
 2779
 2780
 2781
 2782
 2783
 2784
 2785
 2786
 2787
 2788
 2789
 2790
 2791
 2792
 2793
 2794
 2795
 2796
 2797
 2798
 2799
 2800
 2801
 2802
 2803
 2804
 2805
 2806
 2807
 2808
 2809
 2810
 2811
 2812
 2813
 2814
 2815
 2816
 2817
 2818
 2819
 2820
 2821
 2822
 2823
 2824
 2825
 2826
 2827
 2828
 2829
 2830
 2831
 2832
 2833
 2834
 2835
 2836
 2837
 2838
 2839
 2840
 2841
 2842
 2843
 2844
 2845
 2846
 2847
 2848
 2849
 2850
 2851
 2852
 2853
 2854
 2855
 2856
 2857
 2858
 2859
 2860
 2861
 2862
 2863
 2864
 2865
 2866
 2867
 2868
 2869
 2870
 2871
 2872
 2873
 2874
 2875
 2876
 2877
 2878
 2879
 2880
 2881
 2882
 2883
 2884
 2885
 2886
 2887
 2888
 2889
 2890
 2891
 2892
 2893
 2894
 2895
 2896
 2897
 2898
 2899
 2900
 2901
 2902
 2903
 2904
 2905
 2906
 2907
 2908
 2909
 2910
 2911
 2912
 2913
 2914
 2915
 2916
 2917
 2918
 2919
 2920
 2921
 2922
 2923
 2924
 2925
 2926
 2927
 2928
 2929
 2930
 2931
 2932
 2933
 2934
 2935
 2936
 2937
 2938
 2939
 2940
 2941
 2942
 2943
 2944
 2945
 2946
 2947
 2948
 2949
 2950
 2951
 2952
 2953
 2954
 2955
 2956
 2957
 2958
 2959
 2960
 2961
 2962
 2963
 2964
 2965
 2966
 2967
 2968
 2969
 2970
 2971
 2972
 2973
 2974
 2975
 2976
 2977
 2978
 2979
 2980
 2981
 2982
 2983
 2984
 2985
 2986
 2987
 2988
 2989
 2990
 2991
 2992
 2993
 2994
 2995
 2996
 2997
 2998
 2999
 3000
 3001
 3002
 3003
 3004
 3005
 3006
 3007
 3008
 3009
 3010
 3011
 3012
 3013
 3014
 3015
 3016
 3017
 3018
 3019
 3020
 3021
 3022
 3023
 3024
 3025
 3026
 3027
 3028
 3029
 3030
 3031
 3032
 3033
 3034
 3035
 3036
 3037
 3038
 3039
 3040
 3041
 3042
 3043
 3044
 3045
 3046
 3047
 3048
 3049
 3050
 3051
 3052
 3053
 3054
 3055
 3056
 3057
 3058
 3059
 3060
 3061
 3062
 3063
 3064
 3065
 3066
 3067
 3068
 3069
 3070
 3071
 3072
 3073
 3074
 3075
 3076
 3077
 3078
 3079
 3080
 3081
 3082
 3083
 3084
 3085
 3086
 3087
 3088
 3089
 3090
 3091
 3092
 3093
 3094
 3095
 3096
 3097
 3098
 3099
 3100
 3101
 3102
 3103
 3104
 3105
 3106
 3107
 3108
 3109
 3110
 3111
 3112
 3113
 3114
 3115
 3116
 3117
 3118
 3119
 3120
 3121
 3122
 3123
 3124
 3125
 3126
 3127
 3128
 3129
 3130
 3131
 3132
 3133
 3134
 3135
 3136
 3137
 3138
 3139
 3140
 3141
 3142
 3143
 3144
 3145
 3146
 3147
 3148
 3149
 3150
 3151
 3152
 3153
 3154
 3155
 3156
 3157
 3158
 3159
 3160
 3161
 3162
 3163
 3164
 3165
 3166
 3167
 3168
 3169
 3170
 3171
 3172
 3173
 3174
 3175
 3176
 3177
 3178
 3179
 3180
 3181
 3182
 3183
 3184
 3185
 3186
 3187
 3188
 3189
 3190
 3191
 3192
 3193
 3194
 3195
 3196
 3197
 3198
 3199
 3200
 3201
 3202
 3203
 3204
 3205
 3206
 3207
 3208
 3209
 3210
 3211
 3212
 3213
 3214
 3215
 3216
 3217
 3218
 3219
 3220
 3221
 3222
 3223
 3224
 3225
 3226
 3227
 3228
 3229
 3230
 3231
 3232
 3233
 3234
 3235
 3236
 3237
 3238
 323

J. F. GÜNZBURG
St. Petersburg.

333

295

P. Schumann & Co. Leipzig

Samuel Schumann
Athènes

Je vous envoie ma lettre
d'avis et vous prie
de lui 166: 67 tel et payé à
M. S. Schumann Hase
d'après Hase, vous savez,
raisonné le plus

imprimé
J. F. Güzburg.

Κύριε

Θομένως φάβοι τὴν ζωολο-
γὴν σας, μέσῃ συγχωρεῖτε ὅπως τὰ ἐστ-
ορέω τὰ ρ. πράγμα ἃ ἔλατε τὴν
μαρτυρίαν τὰ μοι ἀπέμνητε.

Ἐπράξατε δὲ ὑμῖν μυρίας
ἐγγνωμοσύνας διότι δομένως ἐδέ-
χθητε τὴν ἀφιέρωσίν μου

Διατελῶ ἐγὼ αἰεὶ

ἀφωσιωμένως

Ad 16 Maiv
1878

Κρίστος Κωνσταντινίδης

1878

A. Karslarling

446(a)

Κύριε

— Ἄν σοφὸς ἀρχαιοδότης ἔμψυχους καὶ θαυμάσια
εἰς τὸν ἰσχυρὸν τοῦ ἔθνους διαμανθοὺς καὶ τὴν ὀφειλὴν αὐτοῦ ἀποσώ-
σῃ, ὁ σοφὸς οὗτος ἔτιδε ἀναμνησθῆναις ὧν, ὁ ἀνασθῆναις τὴν ἀπογο-
νιαν αὐτοῦ δοῦναι ἀπὸ τῶν τῶν καὶ παρὰ τοῦ αὐτοῦ εἰς τὴν νέαν
τοῦ νεοσφισμένου νόμου ἐνδοξαίωδον γαργεῖαν. —

— Ἄλλ' εἰ μετὰ τοῦ οὗτος σοφίας καὶ τοῦ γυμνα-
σίου ὧν ἔμψυχους καὶ θαυμάσια, Κύριε, καὶ ἐποχρῶντες εἰς
πάντα ἔθνη, ἐπισημῶντες δὲ ἄρχαι καὶ ἀρχὴς μίας τῶν νό-
μων αὐτῶν εἶναι ἢ πρὸς ὧν ἀγέρας τῆς Μεταρ-
χίας τῆς τοῦ ἑθνικοῦ Ἰσχυροῦ, γόργος ἀπὸς ἀμειώτου ἐδ-
νῆς ἐνδοξαίωδον.

Ἐν αὐτῇ δὲ γοργῇ, Κύριε, ἀν' ἀποσθῆναις

446 (6)

πρὸς τὴν ἐγγυὴν ἰδίαν, ἥντις ἐνέσχευε τὴν Ἀγιέρωτον ταύ-
την, ἐνὰ πρὸς τὴν αἰσθητικὴν αὐτὴν ἐννοίαν. —

Πελαοὶ τὴν διαβεβαίωσιν τοῦ σεβασμοῦ καὶ
τῆς ἀποστολῆς μου. —

Ἐν Ἀθήναις τῇ 15 Μαΐου
1878.

Ἀγαθωμένως

Ἀλέξανδρος Ν. Κωνσταντινίδης

446(c)

1878

A. Karolavivids

Rosen gefahren. Nach gründlicher Untersuchung hat derselbe aber als Giftmord für einen ganz Ungeheuerlichen erklärt, für einen unmöglichen Fall. Ich sende mir das Bericht und sothen, daß das Wohl, mir es gelungen, so daß ich wieder ganzes wird.

Wir haben lange nicht einen so schönen Mai
gesehen, wie in diesem Jahre, und bekennen uns, daß
München die schönste Stadt nicht so ganz sein kann,
wie es vielleicht wohl wäre, da ihr der Garten und
auch der Bergsteigen so herrlich sind.

Mir fahre, daß Ihr alle glücklich und wohlseelen
in Athen angekommen seid, und daß unsern
Lieben Frau & den Kindern die Briefe
nicht verspätet ist.

Die herzlichste Grüße von Carl alle, warmherzig
 von uns der lieben Puffin von Münster, Frieda
 und uns. Liebe Dank nochmals von uns.

Je brüderlicher Liebe

Wm. M. Russell

Villnuberg
d. 15/5 98

Mein lieber Auguste! Wieder!

299

Du einzigste Duett der Welt
 liebes Land der du mit mir
 gesandte reiche Goldgrube - Gott segne
 es das es all meine Liebe mit in die
 ferne führt! - Ich drück die Hände
 und ich dankbar das Liebe! Ich habe
 soll mich, so es ist, die Trauer des
 wieder ganz gesunden gemacht ist
 mich unendlich dankbar. Die Mutter
 dankt mich ganz und gar, die jetzige
 Zukunft wird noch besser zu machen
 und allezeit nehmen mich auf die Hände
 und einen al wieder zu. Meine Gottes
 Segen! Hast, ist mir eine Freude
 zu sein! - So ganz Freude ist noch nie
 war die meine Freude. Ich bin
 sehr - Freude - und ich. So zu
 gesandte glücklich wieder in meine
 unglücklich. Ich - Freude, ich
 und auf das Land dort. Die Liebe
 meine ist mich ganz und gar, wieder
 in Freude. Ich regelt mich zu
 mich sein, das Du die Liebe die so
 gesandte, Meines zu da ist, Ich
 gesandte Lust die meine ganz
 Land, die so Freude. Ich
 Ich drück das die Liebe ist
 Liebe, ich

Geese fauna of the
Wilhelmsen

Brief des Liebes
 Mamma und Papa
 April 1871

Jellruburg den 15. Mai 1878.

Mein lieber Bruder!

Du ist gewiß, daß die Nachricht von Paris
 abgesehen ist, so auch ist deines Brief nach Othman,
 um die meineu fangst du dich für die Überzeugung
 der 300 Mark nicht zu scheuen, die Thier brüderliche
 Liebe und wieder gegenseitig hat. Mir wurde das
 Geld sofort zu einem Rumpf gemacht, welche
 Minder gegen das der Commano wird man
 müssen, um einmal die Forderung gegen ihr
 Leiden zu verstehen. Dieser Art hat ihr abgesehen
 seit einigen Wochen eine Medizin geschrieben, die
 mich sehr günstig Wirkung auf ihre Magen zu
 über steht, das der Appetit stellt sich nach wie,
 und ich denke, daß bei größerem Appetit und heftiger
 ansehnlicher Kämpfe auf die Konstitution nicht ab-
 bleiben wird. Zur Zeit ist die Forderung immer
 noch nicht gegeben, aber ein so altes Übel wird sich
 auf nur langsam nachlassen lassen. Leider gefallt
 sich vor über 3 Wochen auf ein anderes Übel zu,
 eine Gicht der unteren Extremitäten, nach dem Gefühl,
 die ganz so unklar, als wäre es ein Leber. Ich bin
 mit Minder Aufregung nach Marburg zum Herrn Arzt

1878

W. Kuhn

3(c)

Mr. Bullard on attaining his
majority, while in London. Will
you be kind enough to tell me
if it is probably as it is represent-
ed to be? Certainly it will add
immeasurably to its value to know
that it is genuine. I wish I
could share your work, in
which I wish you glorious suc-
cess. For the love of Rome's
land, pardon the intrusion

Katharine Bullard

179 East Ohio St.

3(a)

300

Indianapolis Ind. U. S. A.

May 15th 1878

Mr. Henry Schliemann,

I have loved Greece
from my early childhood. With the
enthusiasm of a son for the Mistress
whom he adores, then with the same
love chastened by sorrow when she
is taken away. It was my early
dream to see Greece as I then
pictured her, full of beauty and
thrilling memories, but that was
in my mature years. Your work
has awakened the old enthusiasm
How happy yourself and wife must

1872

Wm. Bullard

3 (6)

be living in the glorious past.
My son has a coin struck during
the Argos period. It is of silver
smooth edged, & heads which I sup-
pose represents liberty or victory,
crowned with bay leaves. Just
back of the neck a small type.
I cannot decipher the emblems on
the other side. The history of the coin
is this. A horse was opened in Pompeii
in 1859 in the presence of King Victor
Emmanuel, and from a number of
coins found in a vase, this one was
given by the King to his cousin, the
Prince Marino in the Italian Navy.
It was given by a friend of his to

Die forcirte Liquidation, welche das Land seit einigen Jahren durchmacht, schreitet unter den Bankrott-Gesetzen so rasch vorwärts, dass man wenigstens in commerciellen Kreisen nun allmählich ihrem Ende entgegenzusehen darf. Je mehr sich die Spalten unserer Tagesblätter mit *Failliten* und *Unregelmässigkeiten* füllen, um so zurückhaltender und vorsichtiger wird das Kapital. Die Credite werden eingezogen; Zeitverkäufe werden theils beschränkt, theils abgeschaft; manche unberufene Concurrenz verschwindet; das Geschäft im Ganzen wird solider, je mehr das Baar-System adoptirt wird. Dabei ist nicht zu verkennen, dass viele Wunden ihrer Natur nach endlich zu vernarben anfangen müssen. Manche Fabriken, Kohlenminen und Eisenbahnen, deren Actiencapital verloren gegangen, reorganisiren sich mit Hilfe der Hypotheken-Gläubiger und nach Massgabe eines legitimen Bedarfs. Das Land hat den grossen Vortheil, dass es in den Westlichen und Südlichen Staaten einen Boden-Reichthum besitzt, der alljährlich wiederkehrend viele seiner Leiden bald vergessen macht. Eben jetzt üben besonders die letzten Ernten ihre Heilkraft aus, weil sie in der That alle Erwartungen übertreffen. Die letzte Woche brachte von *Pittsburg* eine Liste von 77 *Suspensionen*, die aber gar nicht beachtet wurde, da dieselbe Woche für *New York* eine Zufuhr von 4,100,000 *Bushel* Getreide zeigte!

Nach den statistischen Aufstellungen betragen in den Vereinigten Staaten:

Die ERNTEN (in Millionen)						Der VIEHSTAND					
Weizen	Mais	Hafer	Gerste	Roggen	Taback	Heu	Pferde	Kühe	Ochsen	Schaafe	Schweine
Bushel	Bushel	Bushel	Bushel	Bushel	Pfund	Tons	Millionen	Millionen	Millionen	Millionen	Millionen
1877 360	1340	405	35	32	480	31	10	11	19	35	32
1870 235	1094	247	26	15	250	24	7	9	15	28	25

Diese Zahlen, selbst wenn sie nur als annähernde Schätzungen gelten, stellen die Tarif- und Finanzkünstler der Republik in kein beneidenswertes Licht, und sie mögen auch vielen betrogenen Inhabern verunglückter *"Amer. Papiere"* nur falsche Illusionen bringen. Wo aber Bodenprodukte in so erstaunlichen Massen vorhanden sind, muss sich auch für Kapital und Arbeit stets Beschäftigung finden und können selbst manche kranke Eisenbahnen und Industrien in den Grenzen des fortschreitenden Bedarfs wiederaufleben.

Wir haben in *Kaffee* und *Zucker* eine decidirte Besserung zu berichten, Preise sind 4c. höher. — Die meisten Export-Artikel leiden noch immer an Ueberführung. Wir warnen vor *Accepten telegraphischer Offerten* auf Grund angeblicher *Hausse* hier. So lange Amerikanische Producte in ihrem Ueberfluss hier und in Europa betteln gehen, laufen die Käufer wenig Gefahr wenn sie briefliche Vertrauenslimiten bis Widerruf hieher senden, anstatt von *Proprehändlern* oder *Blanco-Verkäufern* zu acceptiren.

Heutige Gold- und Wechselcourse.

Gold.....100%	Paris.....5.16% @ 22 1/2	Holland.....39% @ 40%
London.....482 1/2 @ 486 1/2	Antwerpen.....5.18% @ 5.25	Reichsmark.....94 1/4 @ 95 1/4

BAUMWOLLE. Je mehr die Spinner ihre Baumwolle direct von den Productionsländern beziehen, um so kleiner werden die Läger an vielen Seeplätzen, um so trügerischer werden auch die statistischen Wochenanfstellungen, insofern diese immer nur die Vorräthe gewisser Häfen und die zur Zeit schwimmenden Abladungen angeben können.

Wieviel Americanische Baumwolle wird jetzt sofort bei Ankunft überall direct an die Industrie weiterbefördert, ohne in den Vorräthen der Seeplätze zu erscheinen?

Die Verschiffungen von *Bombay* nach dem *Continent* betragen bis 9. ds. 272,000 B. Wieviel war davon bereits in *Italien*, *Oesterreich* und der *Schweiz* angekommen, und was wird aus den Quantitäten *Egyptischer* &c. Baumwolle, die nicht nach *England* gehen und nirgends als Vorräthe sichtbar werden?

Sowie alle Ueberland-Sendungen an die Spinner in diesem Lande unsrer Wochen-Statistik fern bleiben, so geht es in Europa mit den directen Spinner-Beziehungen, die bei Ankunft aus den *"schwimmenden"* Wochenzahlen verschwinden, ohne in den Vorräthen der Seeplätze aufgeführt zu werden.

Die officiösen Statistiker haben hier in den letzten Jahren in *Kaffee* und *Zucker* sehr viel Unheil angerichtet. Die Baumwoll-Spinner machen jetzt die Erfahrung, dass auch die schwimmenden Baumwoll-Zahlen sich viel leichter wegziffern lassen, als die Baumwolle selbst und besonders die *Baumwollfabrikate*.

Uebrigens möge man sich trösten. Wenn das Wetter ferner günstig bleibt, so haben wir für die nächste Ernte Schätzungen von 5,200,000 bis 5,500,000 B. zu erwarten, wovon jedenfalls 2,500,000 B. noch in diesem Jahre eintreffen werden.

Nach den heutigen Aufmachungen betragen in allen Häfen die

	1878.	1877
Zufuhren seit 1. Sept.	4,155,545 B.	3,854,348 B.
Ausfuhren "	3,125,257 "	2,762,628 "
Vorräthe 16. Mai 1878,	348,496 "	485,375 "
wovon in New York	159,601 "	195,042 "

Heute bezahlte man für Mai 11.10, Juni 11.18, Juli 11.28, August 11.30, Sept. 10.95, Oct. 10.75, Nov. 10.65, Dec. 10.66, Jan. 10.75. Alles Basis mid. Uplands.

Wir notiren in loco nach unserer Benennung:

Liverp. Class.	ord.	g. ord.	low mid.	mid.	g. mid.	m.f.	fair
Uplands	8 1/16 @ 8 1/16	9 3/8 @ 9 7/8	10 3/8 @ 10 11/16	11	11 3/8 @ 11 11/16	12 3/16	nom.
Gulfs	8 1/16 @ 9 1/16	9 1/2 @ 10	10 1/2 @ 10 13/16	11 1/8	11 1/2 @ 11 13/16	12 5/16	nom.
Stained	8 1/16	8 15/16	9 7/16	10 1/16			

Wir empfehlen unsren Freunden, bei ihren Ordres die Wahl des vortheilhaftesten Marktes unsrem besten Ermessen zu überlassen.

TABACK. *Kentucky* ist anhaltend in guter Frage für schwere Mittel und feine Sorten, und auch leichte farbige Waare wird verlangt, während andere Grade vernachlässigt bleiben.

Die Zufuhren im Mai betragen 6798 Osh. (wovon 947 Osh. von *Virginia*) gegen 5525 Osh. (wovon 712 Osh. von *Virginia*) im vorigen Jahre. Zufuhren seit 1. Januar 32732 Osh. (wovon 6199 Osh. von *Virginia*) gegen 17251 Osh. (wovon 4155 Osh. von *Virginia*) im vor. Jahre. Verkäufe im Mai 2300 Osh., wovon 1750 Osh. für Export.

Virginia und *Seedleaf* unverändert.

PETROLEUM. Die Ausfuhren aller Häfen vom 1. Januar bis 15. ds. betragen 77,211,934 Gls. gegen 82,693,427 Gls. gleichzeitig im vorigen Jahre und in Ladung sind noch 74 Schiffe mit einer Gesamtcapacität von 13,525,500 Gls.

Neuere Versuche unserer Export-Matadors, die Abnehmer ihrer *"billigen Cable-Offerten"* durch eine hiesige *"Hause"* in's Bockshorn zu jagen, scheinen nicht den gewünschten Erfolg gehabt zu haben.

Der Markt bleibt ruhig, bei höheren Forderungen w. f.:

Standard white in New York 11 1/2c, in Philadelphia 11 1/4c, Baltimore 11 1/8c, Kisten 14 1/2 @ 15 1/4c.

PROVISIONEN. Die Total-Ausfuhren vom 1. Nov. bis 4. ds. vergleichen sich mit der vorigen Campagne w. f.:

(in 1000 lb.)	Schweinefleisch	Speck &c.	Schmalz	Total
1878	37,203	374,738	211,374	623,316
1877	34,352	292,878	133,612	460,841
Mehr in 1878	2,852	81,860	77,763	162,474

Preise sind neuerdings gewichen und noch immer bleibt die Tendenz abwärts, weil *Chicago* anhaltend grosse Schweinezufuhren berichtet. Wir bitten um Limiten, ohne Rücksicht auf die officiellen Cable-Notirungen. Heute notiren:

Schmalz. Wilcox loco 7.35c, Lieferung höher, Fairbanks 7 1/4c, Popham 7 1/2c, prima Westl. loco 6.95, Juni 6.95. Speck, halb und halb nach Börsenregeln 5c, ausgesuchte dünne Seiten 5 1/4c. Bauchstücke je nach Gewicht 6 1/4 @ 7c. Schultern 4 1/4c. Backs 6 @ 6 1/4c. Talg, prime City 7 1/2c. Westl. 7c.

DIVERSE. Harz flau: A —, B \$1.50, C \$1.52 1/2, D \$1.55, E \$1.60, F \$1.70, G \$1.85, H \$2.00, J \$2.4, K \$2 1/2, M \$3 1/2, N \$3 1/2. Schmalz, 57 1/2 @ 58 1/2c. Menhaden nominell. Spermoel ist niedriger als seit 30 Jahren, rohes 9 1/4c, Winter \$1.05 @ 1.10, gebleicht 1.15. Baumwollsaat 49 @ 50c.

KAFFEE. Die Vorräthe und Erwartungen von Brasil Kaffee in allen diesseitigen Häfen vergleichen sich mit vorigem Jahre w. f.:

	Vorräthe aller Häfen	von Rio nach letzten Postdaten	Schwimmend	Engagirt	Total in Sicht
Erster Hand	Zweiter Hand				
1878. Mai 15.	84,950	85,890	80,739	103,000	354,579
1877. " 16.	122,095	134,197	37,445	193,000	486,737

Dank der allerseitigen Mässigung in den Einleitungen fährt unser Markt fort sich zu befestigen. Der Absatz nach dem Inlande ist nicht lebhaft, aber gute Qualitäten finden überall mehr Beachtung, und da die Auswahl hier sehr mangelhaft bleibt, so bringen wirkliche *"fair"* und *"good"* 4c. höhere Preise.

Die Verkäufe seit unsrem Bericht vom 2. ds. belaufen sich auf 45,861 S. hier, 15,709 S. im Süden, zus. 61,570 S. Rio und Santos. Unsre Makler notiren heute: Rio ord. 12 @ 14 1/2c, fair 16 1/2c, good 17c, prime 17 1/2 @ 17 3/4c. Alles Gold 90 Tage. Santos fair to good fehlen; auf Cable-Offerten von Santos sind kürzlich 30,000 S. acceptirt worden.

Auch reinschmeckende Kaffees sind theilweise 1/2c. höher und Vorräthe sehr reducirt. Wir notiren: Laguayra trillados 14 1/2 @ 15 1/4c, Maracaibo Truxillo 14 @ 14 1/2c. Cucuta 15 @ 16 1/2c, Savanilla 13 1/2 @ 16c, Jamaica 14 1/2 @ 15c, Domingo geht zu 13c. baar nach Europa ab.

Padangs bleiben in schön braun ex. Olustee &c. 22 @ 22 1/4 gesucht und auch für Kaffees aus der März-Auction abzuladen sind jetzt zu 20 1/2 @ 21 Käufer. Blasse aus früheren Ankünften werden auf 20 1/2c. gehalten. Macassar und Singapore 15 @ 17c. nominell.

Vorräthe von Ostind. in allen Händen 22,000 P. Padang und 6,000 P. Java, Singapore und Macassar. Unterwegs und engagirt 47,000 P. Padang. Total Ost-indische 75,000 Picols, gegen 110,000 Picols gleichzeitig im vorigen Jahre.

ZUCKER. In Boston, New York, Philadelphia & Baltimore betragen

	1878	1877
die Zufuhren seit 1. Januar	Tons 228,308	275,846
die Ablieferungen an Raffinerie	" 224,679	237,108
die Vorräthe am 16. Mai	" 51,859	64,623

Der Markt hat sich in der letzten Woche entschieden gebessert und auch unsere Refiners fangen wieder an mit mehr Vertrauen zu arbeiten. Preise sind 1/2 @ 1c höher. Wir notiren fair to good ref. Cuba Muscovaden 7 1/2 @ 7 3/4. Havana No. 7 @ 12, 6 1/2 @ 7 1/4c. Brasil No. 8 — 12, 6 1/2 @ 7 1/2. Manila 6 1/2 @ 7 1/4c. Java No. 7 @ 10, 7 1/2 @ 7 1/2c. Alles 4 M. Papier verzollt.

THEE & GEWUERZE ohne Aenderung, nur Pfeffer etwas fester, Singapore 6 1/2 @ 7c.

GETREIDE. Vom 1. Januar bis 13. Mai beliefen sich in New York allein die

	Mehl.	Weizen.	Mais.	Roggen.	Gerste.	Hafer.
Fass	Bsh.	Bsh.	Bsh.	Bsh.	Bsh.	Bsh.
Zufuhren 1878	1,450,148	15,489,957	8,136,845	1,046,894	1,926,674	2,347,618
1877	922,471	895,819	6,294,042	189,961	1,072,787	2,383,419
Ausfuhren 1878	904,004	14,931,098	6,691,039	1,340,395	1,354,407	222,892
1877.	408,909	2,901,636	6,862,027	439,605	123,012	55,156

In der letzten Woche betragen hier die

	Mehl	Weizen	Mais	Roggen	Gerste	Hafer
Zufuhren	F 71,033	B 1,133,745	1,217,205	143,114	43,573	365,760
Ausfuhren	" 45,347	" 1,326,676	620,870	70,866	37,031	182,896
Verkäufe	90,000	1,486,000	2,316,000	91,300	40,000	264,000
Vorräthe 13. Mai.	400,000	769,601	432,448	74,178	490,622	537,218

Sehr starke Canal-Ankünfte haben die Zufuhren vorige Woche auf ca. 4,000,000 Bushel gebracht, wovon 1,400,000 B. an einem Tage eintrafen. Die Auswahl in den couranten Weizen-Sorten ist dadurch bedeutend vermehrt worden. Von Mais bestehen die Ankünfte fast sämtlich aus neuer Waare, wovon nur ein kleiner Theil in verschiffbarer Condition ist, während gute alte Waare verhältnissmässig rar bleibt. Roggen ist in den Zufuhren wie immer nur schwach vertreten. Ueberhaupt bleiben unsre Platzvorräthe von Getreide, wie obige Aufstellung zeigt, anhaltend sehr mässig in Vergleich mit den so bedeutenden Export-Umsätzen, weil ein grosser Theil der Ankünfte immer schon vorher für Europa auf Lieferung engagirt wird.

Soweit diese Lieferungsankäufe auf *Proben* basiren, hat der Käufer eine gewisse Garantie in der Respectabilität der Verkäufer. Werden aber diese Einkäufe nach einfachen Börsenbenennungen &c. gemacht, so riskirt der Exporteur, die Waare bei Ankunft nach unsern Börsenregeln oft auch dann nehmen zu müssen, wenn sie für Europa entschieden zu gering fällt. Wir machen daher wiederholt darauf aufmerksam, dass unsre Börsengrade sowie die Inspections-Certificate mehr für hiesige Händler und Consumenten bestimmt sind, dass sie aber nicht die Gefahren einer Reise decken und ebensowenig den Europ. Qualitätsansprüchen genügen können.

Nachdem in den letzten Jahren so viele Blanco-Verkäufer und Händler verschwunden sind, spielt die Speculation hier nur eine untergeordnete Rolle. Fast das ganze Geschäft vom Innern hierher wird von wenigen starken Häusern vermittelt, die von Buffalo, Chicago, und Milwaukee &c. täglich ihre Verkaufslimiten erhalten und danach gegen die von Europa täglich einlaufenden Ordres ihre Preise fixiren. Unser Markt ist dadurch vor gefährlichen Uebertreibungen geschützt und bietet auch in seinen Schwankungen dem Europäischen Ordregeber einen um so sicheren Werthmesser, als dieser in täglichen sehr grossen Abschlüssen für Europa fast ausschliesslich durch Frage und Angebot von Aussen her (nicht aber wie im Westen durch Local-Speculation,) bestimmt wird.

Für den weiteren Gang unsrer Preise dürfte hauptsächlich das Schicksal der nächsten Ernten massgebend sein. Bleibt das Wetter für diese günstig, so werden die Rückstände von Weizen, Roggen und Mais überall rasch zum Verkauf gebracht werden, während man im entgegengesetzten Fall im Westen damit zurückhalten dürfte. Mit Ausnahme einiger Nachtröste in den letzten Tagen sind über den Stand der Felder bis jetzt keine Klagen eingegangen und auch Californien verspricht (nach der kleinen vorigjährigen) jetzt wieder eine grosse Weizen-Ernte.

In der letzten Woche ist Weizen einige Cents gewichen. Auch Roggen war theilweise 1c billiger. Mais ist in neuer Waare (für Dampfer) 2c gefallen, zur Verschiffung 3/4c. Segel jetzt aber nicht ohne Gefahr. Wir hören von sehr bitteren Klagen aus England und Italien über schlechte Segel-Lieferungen von Mais, woran nur der billige Preis die Schuld getragen haben kann. Die Acceptanten werden künftig lieber 3 @ 5c mehr anlegen, um guten, haltbaren, alten Mais zu erhalten, zumal der Artikel selbst als Viehfutter per Pfund weniger kostet, als Hafer. Unsre Pferdebahnen finden überdies, dass ihre Pferde bei geschrotenem Mais mit Heu doppelt soviel Arbeit leisten, als wenn sie mit Hafer und Heu gefüttert werden.

Wir notiren:

Mehl, Südl. (für Südamerika)...	\$6.00	@ 6.85	Roggen, Westl.	0.72	@ 0.73 1/2
" Extra State und Western ..	4.75	@ 5.00	" Nordl.	0.74 1/2	@ 0.75 1/2
Weizen, Sommer No. 1 ..	1.26	@ 1.29	" Canada Entr.	0.74 1/2	@ 0.75 1/2
" " 2 ..	1.20	@ 1.25	Mais, bunt Westl. alt No. 2 ..	0.55	@ 0.55 1/2
" " 3 ..	1.17	@ 1.18	" " new " 2 ..	0.51 1/2	@ 0.53 1/2
" Winter roth ..	1.28	@ 1.38	" prima Saatwaare ..	0.66	@ —
" weiss ..	1.37	@ 1.42	Erbsen Canada Entr.	0.83	@ —
Gerste ..	0.80	@ 0.85	Kleesaat ..	0.07 1/2	@ 0.07 3/4
Hafer ..	0.35	@ 0.38	Timotheesaat ..	1.30	@ 1.40

FRUECHTE. Pflaumen. Türkische sind in guter Frage zu 9 @ 9 1/4c Papier verzollt. Böhmische 8 1/2c Papier verzollt. Corinthen vernachlässigt zu 4 1/2 @ 4 1/4c. Rosinen Malaga Lagen \$1.60 @ 1.65, Loose Muscatel \$1.85 @ 1.90, Valencia 7 1/2 @ 7 1/4c. Succade 14 @ 14 1/4c.

EXTRACTE. Sanfords nominell und zum Schutze einschlagender Interessen über Europäische Preise gehalten. Wir erbitten Limite auf alle Marquen.

HAE UTE etwas niedriger. Amer. Leder bleibt für Europa gesucht.

HANF & WOLLE vernachlässigt.

METALLE. Exportirt wurden seit 1. Januar (in 1000 lb)

nach	Havre	Hambg.	Brem.	Rott.	Antw.	Lpool.	London.	China.	Total.
1878	2125	787	47	50	—	—	—	—	3069
1877	2407	337	—	224	—	—	113	—	3081

Kupfer flau. Die Forderung für Lake ist 16 1/2c, wir haben aber bereits zu 16 1/4c kaufen können. Blei Amer. 3 1/4c. — Von Zink haben wir für die *"Bergen Port"* Marke den Alleinverkauf für Deutschland übernommen. Der Preis ist jetzt 9c Gold. — Zinn flau, Engl. und Straits 14 1/2c Gold.

35 (a)

302

P. BEAURAIN

RECEVEUR DE RENTES

SUCC^R DE M^R DESTIGNY

Rue de la Chaussée-d'Antin, 25

PARIS

Paris 17 Mai 1898.

à Monsieur H. Schlemm
à Athènes (Grèce)

Monsieur,

Maison, 6, rue de Colais.

Le travail s'avance pour l'installation
des eaux; mais le système qui existe en
ce moment-ci ne permet pas une coupe
de monter. Pour établir un réservoir
dans l'une des chambres du 6^e étage,
il faudrait renouer à la hauteur
de cette chambre, en outre, il
faudrait un réservoir très grand
et fort coûteux. Dans cette situation

La Compagnie des eaux me propose
un abonnement sans augmentation
sur le prix actuel, mais avec
un compteur dans l'installation
coute 240 f. Une fois payés plus
1.50 f. par mois pour l'entretien de
ce compteur.

L'abonnement actuel est de 180 f.
par an pour 1500 litres par jour.
Si les 1500 litres étaient dépassés,
vous payeriez le supplément de tant
ce qui serait consommé en plus. Ce
sera au contraire à votre avantage
que cette consommation ne soit
pas augmentée.

M. Paul Barade. Le travail en de l'arcade
Sachère-

Maison P^t St. Michel.

Blavier est très malade
d'une affection de la peau et
ne peut pas continuer son travail.

Il va suivre un traitement qui le
remettra en bonne santé j'espère.

Maison rue Aubriot.

Je n'ai rien de nouveau
à vous signaler (signaler)

Je ne compte toujours des augmentations
rue de Calais. Je vais le combiner
avec la catégorisation pour le cas, de façon
à ce qu'il n'y ait qu'un seul prix
(le cas compris).

Est-ce que vous arrivez en France à
son port? Madame Schlemmer
se trouve-t-elle mieux? Soyez
assez bon, je vous prie, pour lui
présenter mes hommages empressés
et revoir. Surtout
la nouvelle addition de man-
cater les armoires.

J. Beaubain
P.S. Un mot de réponse, si il
vous plaît, pour le compteur rue de Calais
si vous le pouvez.

252

ÉMILE ERLANGER & C^{IE}

PARIS

Paris, le 20 Mai 1878

20, Rue Taitbout

Monsieur le Docteur. Schliemann

Nous avons l'honneur de vous annoncer
que nous avons détaché le coupon du 16 Mai 1878

de vos 3243 fr Rente française 5^{es}

valor 31 ct fr 810.75

et le dividende du 1 Mai 1878

de vos 7 Act Chem. de fer de l'Est nom.

7 à 12.61. fr 88.27

5 Act jouiss. do do

5 à 12.61. fr 63.05

fr 151.32

en dépôt chez nous, dont vous êtes créditée.

Valeur au 15 Mai 1878

Agriez Monsieur nos salutations empressées.

PP^{re} EMILE ERLANGER & C^{ie}

Chelargy Goussier

817 (c)

Der Kaiser trifft angeschlossen
 Der ganz gesonnen; ist besser
 Der ganzlich, gegen meine Lieder,
 ein Leben in die Welt.

817 (a)

Folgt auf Rügen
 1. 20. April
 78.

304

Mein geliebter Bruder!

Der Bruder Bruder,
 hat mit mir eine so große
 Freude über deine schöne
 Geld-Geschenke gemacht, was ich
 am 8. April nicht so hat
 mir herzlich herzlich lieb,
 die nicht sofort meine eigenen
 Überzeugung ausgedrückt, können
 Großspend mir herzlich, der
 Ihr herzlichlich sehr von der
 Brief und Briefe wird, dann folgt
 nicht mehr was für, sondern dort.

817 (b)

[illegible]

jetzt trösten sie mich noch hier
in Selig - später geht es erst,
sicherlich auch Brüder selbst nur
in der milden Dämonen Hand.
Allgemeine ungeliebte Anwesenheit,
mich findet die wohlwollende überall
Diner Reue fast noch ungeschicklich
Lied der dieser Dämonen in
Dämonen reizender Jener?
es ist viel in der Dämonen Halle,
wird mich auch, Dämonen, was
Dämonen Brüder das so noch
Hes mich nordwestlicher Jener?
Der Jene Dämonen gedieht noch
Jene recht? ganz lobte ich Jene.
Gedächtnis Dämonen Dämonen
und noch in Dämonen: ist noch recht groß?
Auch mich mich fernestguter
Dämonen, lobe Alle so noch noch
Dämonen! Gott der Jene Jener
Dämonen Jene!!
Hilf reichlicher Liebe, michiger
Dämonen Dämonen hier ist die Jener Dämonen
Dämonen geborenen Dämonen
Glück.

EMILE ERLANGER & C^{ie}
20. RUE TAITBOUT
PARIS

253

305

Paris, le 21. Mai 1878

Monsieur H^{er} Schliemann
Athènes

Voici lettre du 8. M^{ai}, adressée à Athènes
répondant à v^{otre} honneur datée de Marseille
17. M^{ai}

Nous avons fourni ce jour sur M^{essrs}
F. Henry Schroeder & C^{ie} à Londres

£ 2700.- Cheque pour v^{otre} compte
que nous avons placé à

25.17

£ 67959.11

1. C^{ompte} 7/8%

84.95

Soit

£ 67,874.05

a v^{otre} Crédit

Val 22 C^{ent}

Agree, Monsieur, nos salutations
distinguées

f. 2147

with # 253

COURS DE LA BANQUE ET DE LA BOURSE

Anciens Cours de CHOISY & BRESSON réunis

MARDI

Bureaux d'Abonnement : V. DESFOSSÉS & C^{ie}, 31, place de la Bourse.

21 MAI 1878

Précéd. Clôture		REPORTS		COURS de COMPENS	FONDS PUBLICS	PRIX AU COMPTANT		1 ^{er} COURS	PLUS HAUT	PLUS BAS	DERNIER COURS
Compt ^r	Terme	du Compt ^r à la liq.	d'une liq. à l'autre			TERME	Δ				
74 20	74 25			72 90	3 %, jouissance 1 ^{er} avril 1878.....	74105 25 30 25 20 30	fin c.	74 20		74 17	74 35
92	87				COURS MOYEN : 74117½		pr. f. e.			74 65	74 50 d50
103 50	99 45			102 75	4 %, jouissance 22 mars 1878.....	103150 1031	pr. f. e.	74 80	74 90 d25		74 50 d21
109 85	109 85			108 80	4 ½ %, jouissance.....		pr. f. p.	74 80	74 85 d11	75 15	75 d50
501 25	435			495	5 %, jouissance 16 mai 1878.....	109165 90 95 85 80 85	fin c.	109 82	109 97	109 75	109 90
487 50	482 50			481 25	COURS MOYEN : 109180		pr. f. e.			110 10	110 32d50
533	480			522 50	Oblig. du Trésor, j. 20 janvier 1878.....	109183½	pr. f. e.	110 35	110 50d25		110 d21
235 50					— nouv., j. 16 déc. 1877.....	487 50 25	pr. f. p.			110 75	110 90d50
505	380				Bons de liquid. Départ 5 %, j. 15 janvier 78	534 50 533 50 533 232	en liq.				d25
523 50	447 50				Départ de la Seine, 225f 4 %, j. janvier 78		en liq.				
400	367 50				Ville 1855-60, 500f 3 %, j. mars 1878.....	510	en liq.				
397	368 75				— 1865, 500f 4 %, j. février 1878.....	522 523 50	en liq.				
101				390	— 1869, 400f 3 %, j. 31 janvier 1878	400	en liq.				
502 50	492 50				— 1871, 400f 3 %, j. janvier 1878.....	344 395 396 50 397	en liq.				
498 50	477 50			503 75	— quarts, —	101 101 50 109150	en liq.				
522 50	496 25			498 75	— 1875, 500f 4 %, j. 15 avril 1878..	504 501 50	en liq.				
396 25	367 50			518 75	— 1876, — 4 %, j. 15 —	499 498 50 500	en liq.				
745	745			362 50	— Bons de liquidation, j. 20 —	525 524 523	en liq.				
3075	3070			770	Ville de Marseille, 400f 3 %, j. 31 janvier 78	366 366 25 50 367	pr. f. c.		d05		d10
				3070	La Foncière (assurance), 125f p., j. mai 77	750 755 760 755	en liq.	755	762 50		757 50
1100	1100			1090	Banque de France, j. janvier 1878.....	3050 3060	fin c.	3065			
705	698 75			705	Banque de Paris et des Pays-Bas, j. jr 1878	1100	pr. f. c.	1100	1105		1095 d50
350	380			630	(Action 1,000 fr., 500 fr. p., ex-c. 11.)		en liq.		d10	fc.	d10
380	357 50			375	Comptoir d'Escompte, j. février 1878.....	705 707 50 710	pr. 15 c.				
645	693 75			630	Foncière Coloniale, 300 fr. p., j. juillet 1877..	350	en liq.				
130 25	142 50			655	Crédit Agricole, 200 fr. p., j. janvier 1876.	375 372 50	en liq.				
515	452 50			597 50	Crédit foncier, 250 fr. p., j. janvier 1878.....	700 698 75 710 715 710 707 50 710	en liq.	691 25	717 50		715
655	637 50			156 25	Société Algérienne, Obl. 150f 4 %, j. fév. 78	132	pr. f. c.		d20	727 50	700 d40
605	607 50	1 f. b.		657 50	— 500 fr. 5 %, j. déc. 1877	516 25 515	pr. 15 p.	775	d05	740	760 d10
				456 25	Crédit Industriel, 125 fr. p., j. mai 1878	655	en liq.	605			
530	537 50			522 50	Crédit Lyonnais, 250 fr. p., ex-c. 11, j. jr 78	610 605	en liq.		d05		d10
232 50	255			657 50	Crédit Mobilier, j. juillet 1873 (ex-c. 2).	160 158 75	pr. f. c.	160			158 75
385	380			407 50	Dépôts et C ^{tes} C ^{tes} , 125 fr. p., j. mai 1878.	657 50 658 75 656 25 657 50	en liq.		d05		d10
550	550			456 25	Société Financière, 250 fr. p., j. avril 1878	410 415	pr. f. c.		d05		d10
90	96 25			522 50	Société Générale, 250 fr. p., —	452 50	en liq.				
485	480			388 75	Banque Franco-Egyptienne, j. janvier 1878		pr. f. c.		d20		d10
660	655			538 75	(250 fr. p., ex-coupon 8.)	250 25 252	en liq.		d05		d10
1048 75	1047 50			538 75	Banque Franco-Hollandaise, j. février 1875		pr. f. c.		d05		d10
830	811 25			95	(250 fr. p., ex-coupon 1.)	382 50 377 50 375	en liq.	380			d10
1377 50	1377 50			485	Banque Française et Italienne, j. janvier 77		pr. f. c.		d05		d10
1117 50	1125			660	(250 fr. p., ex-coupon 8.)	550 551 25 555	en liq.		d05		d10
515	465			1048 75	Bône à Guelma, 6 %, j. avril 1878.....	92150 901 851	fin c.				
722 50	715			830	Charentes, j. février 1877.....	490	en liq.				
100	490			1377 50	Est-Algérien, 375 fr. p. (ex-c.4), j. mars 78	656 25 657 50 656 25	pr. f. c.	1047 50			d10
455	467 50			1115	Est, j. mai 1877.....		fin c.				
460	440			505	Paris-Lyon-Méditerranée, j. mai 1877....	1045 1040	pr. f. c.				d10
310	312 50			707 50	Midi, j. janvier 1878.....	825 820	fin c.				d10
1265	1270			450	Nord, j. janvier 1878.....	1377 50 1375	pr. f. c.				d10
15 75	16 25			505	Orléans, j. avril 1878.....	1125 1127 50	fin c.				d10
535	532 50			450	Orléans à Châlons, annuités, j. février 1878	515	pr. f. c.				d10
640	625			310	Ouest, j. avril 1878.....	721 25 722 50	fin c.				d10
522 50	525			737 50	Vendée, j. janvier 1877 (ex-c. n° 24).....	457 50 456 25	pr. f. c.				d10
300	310			136	Docks de Marseille, j. mai 1878 (ex-c. 9)...	460	en liq.				d10
738 75	738 75			615	Magasins généraux, j. janvier 1878 (ex-c. 5)	310	pr. f. c.				d10
136	122 50			1255	Allumettes (C ^{ie} g ^{ne}), 325 fr. p., j. avril 1875	1265 1270 1268 75	en liq.	311 25			
616 25	620			15	Gaz (C ^{ie} Parisienne), j. avril 1878.....		pr. f. c.	1268 75	1272 50	1267 50	1270
59 55	59 50			630	Immobilier, j. janvier 1867.....	15150	en liq.	532 50			d10
215	185			520	Transatlantique, j. janvier 1878 (ex-c. 33)	531 25 532 50	pr. f. c.		d10		d10
150	170			310	Messageries maritimes, j. décembre 1877	636 25	pr. 15 p.				540 d10
170				737 50	Voitures à Paris (C ^{ie} des), j. jr 78 (ex-c. 18)	520 522 50	en liq.				
295	295			136 25	Salines de l'Est, j. 15 avril 1876 (ex-c. 21)	737 50 745 750 747 50 746 25 745	pr. 15 c.	737 50	752 50		750
12 7½	12 ½			615	Suez, Actions, j. janvier 1878 (ex-c. 38)		en liq.		755	755	750 d10
11 ½	17 ¾			59 25	— Bons trentenaires, 8 %, j. mars 1878	136	pr. f. c.		d05		762 50d10
532 50				288 75	— Bons de Délégation, j. janvier 1878	621 25 620	pr. 15 p.	625			620
73 15	73 20			167 50	4 % Autrichien, Or, j. avril 1878.....	50150 65	en liq.	59 40		59	630 d10
72				238 75	Khédivé, Obl. Daïra Sanieh, j. 15 avril 1878	215 220	pr. f. c.		d25		59 20
42	37 50			12 ¾	— Daïra Khassaj, janvier 1878	171 25 172 50 178 50 176 25	en liq.				d50
16 25	10 10			532 50	Egypte, Dette unifiée, j. novembre 1877.		pr. f. e.	172 50	180		178 75
79 75	79 30			72 40	— Obl. priv. 5% (ch. de fer), j. 15 avril 78	295 300 302 50 300	en liq.	175	177 50d05		175 d10
9 ½	9 20			332 50	Espagne, 3 % extérieur, j. janvier 1878..	12 ¾	pr. f. c.	296 25	301 25		300
6 75	10			610	— Intérieur, j. janvier 1878.....		en liq.		d05		d10
357 50	360			535	— Pagarès, 500 fr., j. janvier 1878.....		en liq.				
450	487 50			78 40	Italien, 5 %, j. janvier 1878.....	73125 40 25 15	en liq.	73 10	73 35	73 05	73 20
72 50	70 25			8 80	— coupes au-dessous de 50 francs.		pr. f. c.		d11	73 50	73 85 d50
505	507 50			358 75	3 %, j. avril 1878.....		pr. f. e.	74	d11		d50
348 75	395			450	Péruvien, Obl. 6 %, j. juillet 1875.....	79150 791	pr. 15 p.	78 90	73 90 d11	74 10	74 30 d50
343 75	441 25			72	Russe, 5 % 1877, j. janvier 1878.....		en liq.	9 30			9 25
647 50	650			510	Turc, 5 %, j. janvier 1876.....	9120 91 9125 30	pr. f. c.	358 75	362 50		d50
532 50	532 50			335	— nouveau, j. janvier 1876.....	360 363 75	en liq.		d11		d50
260	268 75			610	Banque Ottomane, 250 fr. p., j. janvier 1876	73125 731 72150	pr. f. c.		d05		d10
152 50	153 75			535	Banque hypoth ^{re} d'Espagne, 200f p. (ex-c. 3)		en liq.	647 50	652 50		635
210	365			265	Hongrois, 6 %, or libéré, j. janvier 1878		pr. 15 p.	530		695	665 d10
300	300			152 50	Foncière Autrichien, 200 fr. p., j. juillet 1873		en liq.		d05	745	735 d10
190	192 50			302 50	Crédit foncier Russe, Obl., j. janvier 1878.	348 75 348	pr. f. c.		d05		532 50
345	350			190	— 4 ^e et 5 ^e séries, j. février 1878	343 75 340 350	pr. 15 p.		d05		d10
72	68 75			340	Mobilier Espagnol, j. janvier 1878 (ex-c. 5)	640 652 50 655 635 630 632 50	en liq.				d10
386 25	387 50			385	Chemins Autrichiens, j. janvier 1878.....	535 531 25	pr. f. c.				635
					Badajoz (Cuidad Real à), j. mai 1878.....		pr. 15 p.		d05		665 d10
					Lombards, j. novembre 1874 (ex-c. 31)...	151 25 150	en liq.		d05		735 d10
					Nord-Ouest de l'Autriche, j. janvier 1878..		pr. f. c.	151 25			542 50d10
					Nord-de-l'Espagne, j. janvier 1878 (ex-c. 32)	300 302 50 300 301 25	en liq.				d10
					Barcelone-Pampelune, j. juillet 1866....	193 75 192 50	pr. 15 p.	300	301 25	305	300
					Portugais, j. janvier 1866.....	351 25 355	pr. f. c.		d05		307 50d10
					Romains, j. octobre 1865.....	721	en liq.	192 50			d10
					Saragosse (Madrid à), j. janvier 1878....	388 75 390 387 50	pr. f. c.	347 50			352 50
							en liq.	388 75	390		386 25
							pr. 15 p.		d05 f. c.		d10

305a

EMPRUNTS DE VILLES FRANÇAISES.

Ville d'Amiens, 4 1/2 %, j. mai 1878	103
Bordeaux, 3 %, j. nov. 1877	101
Lille, 3 %, 1880, j. avril 1878	100
— 3 %, 1883, j. janvier 78	100
Nîmes, 1000f 5 %, j. 31 déc. 77	100
Roubaix et Tourcoing, 48f 47f	
Rouen, r. à 1250 fr., j. 15 jr 78	

G ^e Ceinture, 3 %, j. avril 1878	342
L'Hérault, 3 %, j. janvier 1878	210
Lille-Béthune, 3 %, j. avril 1878	335
Lisieux à Orbec, j. janv. 1875.	
Lyon, 5 %, j. avril 1878.....	345 344
— 3 %, — — — — —	350
Bourbonnais, 3 %, j. janv. 78	350
Dauphiné, 3 %, — — — — —	346 347 50
Genève (Lyon à) 2 1/2 %, 1855 —	347 25
— 3 %, 1857 — — — — —	345
Méditerranée, 5 %, j. avril 78	375
— 3 %, j. janv. 78	350
P.-L.-M. (Fusion), j. janvier 78	345 346 75 347
— nouv., j. avril 78	340 340 50 341 50
Rhône-et-Loire, 3 %, j. jr 78	337 50
Victor-Emmanuel 1862, j. avr. 341	
Médoc, 3 %, j. janvier 1878	254 255
— Bons 1000f 6 %, j. mars 1878	
Mézidon à Dives, 3 %, j. jr 76	301
Midi, 3 %, j. janvier 1878	344 75 345 344 75
Nantais, 3 %, j. janvier 1878	242
Nord, 3 %, j. janvier 1878	351 351 25 350 50
Nord-Est, 3 %, j. avril 1878	319 25 318 75 319
Normands, 3 %, j. décembre 76	55f
Orléans 1842, 4 %, j. janv. 1878	1848
— 3 %, — — — — —	349 50 349 348 75
Grand-Central, 3 %, — — — — —	346
Orsay, 4 %, j. mai 1878.....	220 217 50
Orléans à Châlons, j. juillet 77	185 182 50
— 2 ^e émission, — — — — —	175 176 25 172 50
— 3 ^e et 4 ^e — — — — —	185
Orléans à Rouen (Nord), j. jr 77	
Gisors à Vernon, 3 %, j. oct. 77	
Glos-Montfort, 3 %, j. juillet 77	
Pont-de-l'Arche, 3 %, j. jr 77	
Orne, 3 %, j. avril 1878.....	346 345 50
Ouest, 3 %, j. janvier 1878	1145
— 5 % 1852-54, j. janv. 1878	
Havre, 6 %, j. janvier 1878	5 %
Rouen, 5 %, j. décembre 1877	4 %
Ouest-Algérien, 3 %, j. mars 78	
Tramways-Nord, 400f 6 %, j. av.	360
Perpignan à Prades, j. juil. 72	
Picardie et Flandres, j. jr 78	
Seine-et-Marne, j. janv. 1876	
La Seudre, 3 %, j. janvier 1878	425 422 50
Tramways (C ^e g ^e) 500f 6 %, jr 78	495
Tramways-Sud, 500f 6 %, jr 78	350
— Sevrès-Versailles, 6 %, jr 78	
Trepart, 3 %, j. janvier 1878	
Vitré à Fougères, j. janvier 78	
Vosges, 3 %, j. janvier 1878	580
Crédit Colonial, 5 %, j. fév. 78	105 107 50
Crédit Mobilier, r. à 120f, jr 78	195 103 75
C ^e Algérienne, 3 %, j. jr 78	
Docks du Havre, 3 %, j. janv. 78	
— de Marseille, j. janvier 78	
Halles de Naples, j. mai 1874	
Marchés aux Chevaux, j. 15 avr.	
C ^e g ^e des Eaux, 3 %, j. avril 78	5 %
Gaz de Bordeaux, 5 %, j. avril 78	
C ^e Parisienne du Gaz, 5 %, j. jr 78	516 25
— nouveau, 75f p., j. janv. 78	504 505
Gaz (C ^e centr.), j. janvier 78	293 75 292 50
Gaz général de Paris, j. mars	275
Union des Gaz, j. janvier 1878	
Houillères d'Ahun, j. 15 avr. 78	410 409
Caill et C ^e , r. à 450 fr., j. avr. 78	435
Fives-Lille, 1 ^{re} et 2 ^e émission	
Liverdun, 250 fr., 6 %, j. 15 oct.	
Messageries, 6 %, j. avril 1878	5 % 515
Omnibus, 5 %, j. janvier 1878	514
Voitures à Paris, 5 %, j. avr. 78	496
C ^e Immobilière, ex-rép ^e , 5152 103 50	
C ^e Transatlantique, 5 %, j. jr 485	
Lits militaires, 6 %, j. mai 78	480
Salines de l'Est, j. janvier 1878	
Suez, 5 %, j. avril 1878.....	550
— Bons de Coup ^s , j. 15 nov. 77	81125

VALEURS FRANÇAISES (Actions).

Jouiss. Actions de Suez, j. jr 77	
— Délégations — — — — —	180
— de l'Est, j. mai 1878.....	242 50
— Midi, j. juillet 1877.....	
— Nord, j. janvier 1878.....	1000
— Orléans, j. avril 1878.....	
— Ouest, j. avril 1878.....	
Ch. Lille à Béthune, j. jr 1876	
— de fer du Médoc, j. juillet 70	
— L'Hérault, j. janvier 1878	353 75 360 357 50
— Nord-Est français, j. jr 78	235 230
— Tramways-Nord (ex-c. 8)	325 230
— Tramways (C ^e g ^e), 250f p.	325 326 317 50
— du Dép ^t du Nord, j. jr 78	
— Tramways-Sud, tout payé	400 410 400
Soc. Algérienne, en liq., 250f p.	
C ^e — 500f t. p., j. déc. 77	
Ann. Départ ^{ts} , 200f j. mars 78	
— Lérrouville-Sedan, j. sept.	180 477 50 480
Caisse Lécuyer, j. mars 1878	
Crédit Rural, 300 fr. p., j. jr 75	
S ^c -Compt ^r -des-Entrepr ^s , jr 78	150
Naud (Comptoir) ex-c. 6.....	88f
Marchés de Naples, j. déc. 72	
— (C ^e g ^e des), j. janvier 1878	
— du Temple, j. avr. 1878.....	
— aux Chevaux, j. 18 mars 75	
Eaux (C ^e g ^e des), j. janvier 1878	
Eaux de Vichy, j. mars 1878	
Indust ^{ri} e linière (Compt ^r), j. avr.	
Lia Mabery, j. septembre 77	
Gaz de Bordeaux, 375f p., jr 78	
— (C ^e centrale), j. avr. 1878	580
— général de Paris, j. jr 78	
— de Marseille, j. avril 1878	
— de Mulhouse, j. 15 avr. 78	
— jouiss. C ^e Parisienne, j. avr. 78	940
— (Union des) prior. (ex-c. 6)	
Ahun (houillères), j. 15 janv. 75	
Belmez, j. janv. 1878, ex-c. 16	
Malfidano (coupon 9 ^e est), j. nov.	
Mokta-el-Hadid, 400f p., mai 78	1350
Soumah-Tafna, 250f p., mai 78	
Caill et C ^e , j. juillet 1876.....	380 395 385
C ^e de Fives-Lille, j. mai 1878	670
Liverdun (Forges) ex-c. 4.....	
Omnibus de Paris, j. janv. 78	1265 1260
— (jouissance), j. juillet 77	
Voitures (jouiss.), ex-c. 3.....	
Deux-Cirques, j. février 1877	
Bouillon du al, j. 15 fév. 78	737 50 735
Journal le Figaro, ex-c. 17.....	905
Lits militaires, j. 20 fév. 1874	150
Matériel de Ch ^e de fer (ex-c. 10)	

VALEURS FRANÇAISES (Obligations).

Bondy à Aulnay, j. mai 1876	
Bône à Guelma, j. fév. 78, p. 1 ^{re} émis	320
Bordeaux à la Sauve, j. jr 77	
Briouze à la Ferté, j. janvier 78	
Charentes, 3 %, j. avril 1877	267 50 268 75 269
— Bons 250f 6 %, j. juillet 77	221
Est, 5 %, j. décembre 1877.....	565 562 50
— 3 %, — — — — —	345 50 346 50
Ardennes, 3 %, j. janvier 1878	346 345 50
Bâle, 5 %, r. 625f, j. janvier 78	1843
Dieuze, 3 %, j. janvier 1878	
Frévent-Gamaches, 3 %, j. jr 77	125

VALEURS EN BANQUE (à Terme).

3 % Intr. Espagn ^{ol} , j. jr 78	11 7/8	Banque Ottomane, jr 76	361 25 360 5/8 363 1/8 362 50
2 % — nouv., — — — — —		— primes f. c.	365 366 d5
3 % Ext., — — — — —	12 13/16 7/8	Egypte, obl. 6 %, j. mai	172 50 178 75
2 % — nouv., — — — — —	25 32 13/16	— primes f. c.	175 183 d5
Billets hypoth ^{ec} , j. avr. 78		— (Ch. de fer), j. 15 av. 78	297 50 302 50 301 25
Pagares, Rio-Tinto, j. jr 78	298 75	5 % Russe 1877, j. jr 1878	79 3/4 78 7/8 79
6 % Hongrois, or, j. jr 78	72 1/4	— primes f. c.	80 1/2 80 d1
5 % Turc, j. janvier 1876	9130 27 45 30	6 % Péruvien, j. juil. 75	
Ch ^e Ottomans, j. oct. 75	34150 75 341	4 % Autrichien or, j. avr.	59 1/4 71/8 1/8

VALEURS EN BANQUE (au Comptant).

3 % Intr. Espagn ^{ol} , j. jr 78	11 7/8	Richer, j. juin 1877.....	792 50 790
3 % Extér., — — — — —	12 13/16	C ^e de l'Alliance estamp.	4117 10
2 % nouv., — — — — —	29 3/4 13/16	Parl. Fondateur de Suez	15450 15550
Billets hypoth ^{ec} , j. avr. 78	463 75	Parl. Petit Journal, j. mai	1340 1350
Pagares, Rio-Tinto, j. jr 78	296 25 297 50	Salins du Midi, j. 7 jr	
5 % Turc, j. janvier 1876	9125 45	Mess. Villagutierrez, ex-c. 7	
Obl. Ch ^e Ottomans, j. oct. 75	34175 341	— de Delleite — — — — —	170
Banque Ottomane, jr 76	360 5/8 363 1/8	— de Collo, tout payé	247 247 50
Egypte, 6 %, j. mai 1878	172 50 178 75	Zinc V.-Montag., 10 mai.	60f
— (Ch. de fer), j. 15 av. 78	297 50 302 50	Stolberg (anc ^e), j. oct. 77	290
5 % Américain, j. mai 78	107 1/4	— privilégée, — — — — —	341 25 d.
4 % Péruvien, j. juil. 75	59 1/4 1/8	Huelva (capital), j. oct. 78	195 d.
4 % Autrichien or, j. avr.	1135	— (jouissance), — — — — —	295
5 % Russe 1877, j. janv.	79 1/4 78 7/8	Charbonnages Rhénans	
Haiti, obl. 8 %, j. jr 76	127 50 130	— Jemeppe-Auvellais.....	37f
Obl. Russe 1864, j. 13 jr 78	560	— de Huy.....	50f o.
— 1866, j. 13 mars	553 545	Forges Alfortville, ex-c. 1	50f o.
— Autriche 1854, j. avr.	545	C ^e Industrie du Gaz, jr 78	395
— 1864 — — — — —	295	— Industrielle — — — — —	330 o.
— Loze 1858.....	332 50	Carrières de l'Oise, jr 78	301 25
— Fribourg.....	23125	Cord ^{es} du Maine, j. déc.	400 410
— Neuchâtel.....	15150	Tramw.-Roubaix, 250 p.	375 o.
— Anvers 1867, j. mars	95175	Transp ^t -Parisiens, j. oct.	350 340
— Bruxelles 1867, j. jr	92f 92f75	Coin de Rue.....	310
— Liège 1863, j. avr. 78	88f	Tabacs d'Italie, j. jr 78	380
— Florence 1868, j. avr.	130 25 127 50	Ch ^e de fer Russes, j. jr 78	555
— Naples 1868, j. mai 78	91150 91f	— Suisse occidentale.....	72f50
— 1877, j. janv.	295 297 50	— Seville-Xérès, j. jr 65	151
— Madrid 1868, j. jr 71	4130 41f	— échangees.....	189 d.
— Bucharest.....	20f25	Ob. Lille-Valenc., aout 76	143 75
— Milan 1861.....	31f 30f50	— 5 %, j. nov. 76	240 o.
— 1866.....	9125	— Vendée, j. octobre 76	176 176 50
— Venise.....	41f50	— St-Nazaire-au-Croisic	142 d.
— Barletta.....	21f	— Rouen Sud, j. juillet 76	72f 71f
— Bari.....	38f75	— Guill.-Lux, 3 %, j. nov.	342 50 d.
Crédit général français	835	— 5 %, — — — — —	
Banq ^e générale de Crédit	990	— Méridionales, avr. 78	223 75
A. Petitdidier, j. mars 76		— Livourne-Flore, jr 78	215
		— Savone à Turin, jr 78	225

OBLIGATIONS DU CRÉDIT FONCIER.

Foncières 500f 4 %, j. mai 1877	500 503 75
— 100f 4 %, — — — — —	99f 98f75
— 500f 3 %, — — — — —	505
— 100f 3 %, — — — — —	140
— 500f 4 1/2 % nouv., — — — — —	499 501
— 400f 3 1/2 %, 85f p., j. avr.	369 370
Comm ^{es} 500f 3 %, j. mai 1878	442 50
— 100f 3 %, j. mai 1878	87f
— 300f 5 %, j. janv. 1878	312
— 500f 4 %, — — — — —	495

FONDS D'ÉTATS & DE VILLES ÉTRANGÈRES.

Anglais (consolidés 3 %), j. 5 jr 78	
Auriche, 5 % argent, j. jr 78	54 55 54
— Obl. domaniales, j. mars.	297 25 297
Belge, 4 1/2 %, j. mai 1878.....	104 3/4 2 1/2 %
Danube, 8 %, j. janvier 1878	
Egypte, Ob. Vice-Roi 1866, jr 78	
— — — — — 1870, j. avr. 76	260
— Obl. 7 % 1873, j. 15 avr. 76	
États-Unis 6 %, 1865, j. janv. 78	
— Consolidés 5 %, j. mai 78	107 1/4 3/16 1/8
— 4 1/2 %, j. mars 1878.	
Haiti, ex-coupon n ^o 44.....	
Honduras, Obl. 300f, j. mars 73	
Hongrois, Obl. 300f, 5 %, j. jr 78	209 212
— 6 % (or) 40 % p., j. janv. 78	
Rome, Obl. 5 %, j. déc. 1877.....	78 1/4
— Obl. 5 %, 1860-64, j. avr. 78	
— 5 %, 1866, — — — — —	
Portugal, Obl. 5 % 1876, j. avr.	417 50 416
— — — — — 1877, j. jr 78	
Roumain (Emp ^t) 50f 1875, avr. 78	52f
Russie, 5 % 1862, j. mai 1878.	74 73 1/2
— 5 % 1870, j. février 78	19 79 1/2 78 3/4 79 1/4
— 4 1/2 % 1875, j. avr. 1878	69 3/8
— Obl. 4 % 1867, j. mai 1878	340
— — — — — 1869, — — — — —	340
Tunis (Dette générale), j. jr 78	195 194
Turquie, Obl. 1860, j. janv. 76	47150
— — — — — 1863, — — — — —	50f 48f
— — — — — 1865, — — — — —	
— — — — — 1869, j. oct. 1875	44f50 45f50
— — — — — 1873, — — — — —	44f75 45f 45f25
Ville Florence, 5 %, j. déc. 1877	305 303 75
— Naples, 5 %, j. mai 1878	345

VALEURS ÉTRANGÈRES (Actions).

Autrichiens (jouiss.), j. juil. 77	
Méridionaux, j. janvier 1878	
Romains priv. 6 %, j. avr. 66	
Mobilier Espagnol (jouiss.), jr 77	165 172 50 167 50 165
Gaz de Madrid (ex-coupon 10)	612 50 615
Télégraphes Nord, j. 9 avr. 78	208 75 209 207 50 208 75

VALEURS ÉTRANGÈRES (Obligations).

Autrichiennes, 3 %, j. mars 78	330
— 2 ^e hypot., — — — — —	315
— nouveau réseau, — — — — —	310
Badajoz (obl. hypot.), 5 %, j. av. 78	425 427 50
Kronprinz-Rodolphe, 5 %, j. av. 78	345
Central-Suisse, 4 %, j. fév. 78	365
Lombards, 3 %, j. janv. 1878	239 50 239 239 75 25
— série X, j. avr. 1878	235 50 236
Victor-Emmanuel 1863, j. avr. 77	234 234 50
Nord-de-l'Espagne, 3 %, j. avr. 77	287 287 50 287
— 2 ^e série, j. avr. 1878.....	264 50 264
Pampelune, 3 %, j. oct. 1875	207 50 207 208 206 50
Portugais, 3 %, j. janvier 1878	287 289 50 290 289
Romains, 3 %, j. janvier 1878	254 25
Saragosse, 3 %, j. janvier 1878	298 299
Cordoue à Seville, 3 %, j. jr 78	292 50
Bons Lomb ^{es} 1878, j. mars 1878	
Bons méridionaux, j. janv. 1878	
U.S. Mortgage, obl. 6 %, j. avr. 78	490
Gaz de Madrid, 5 %, j. janv. 78	451 25 453 75

Esc^{te} Changes, A 3 mois, A courte échéance

Esc ^{te}	Changes	A 3 mois	A courte échéance
VALEURS SE NÉGOCIANT A TROIS MOIS.			
3 1/2 % Hollande.....	205 7/8	à 206 1/8	205 1/8 à 205 1/2 à 4 %
4 % Allemagne.....	122 1/4	à 122 1/2	121 7/8 à 122 1/8 à 4 %
6 % Madrid.....	494 1/2	à 496 1/2	495 1/2 à 497 1/2 à 4 %
6 % Barcelone.....	500	à 502	501 à 503 à 4 %
6 % Portugal.....	542	à 544	543 à 545 à 4 %
5 % Vienne.....	203 1/2	à 205 1/2	203 1/2 à 205 1/2 à 4 %
5 % Pétersbourg.....	240	à 244	240 à 244 à 4 %

VALEURS SE NÉGOCIANT A VUE.

3 % Londres.....	25 15	à 25 20	25 11/16 à 25 16/16 à 3 1/2 %
2 1/2 % Belgique.....	1/8 p.	pair	3/16 p. à 1/16 p. 2 1/2 %
3 % Suisse.....	1/8 p.	pair	3/16 p. à 1/16 p. 3 %
5 % Italie (lir.).....	9/8 p.	9 p.	9 1/8 p. à 9 3/8 p. 5 %
5 % — (or).....	1/4 p.	pair	1/2 p. à 1/2 p. 5 %

L'Escompte à la Banque de France

306
647(a) London 22 May 1878

H. Schliemann Esq^{re}
Athens

Dear Sir.

We wrote you last on the 9 inst
to Athens & came since into possession
of your letter dated, Marseille 11 inst,
the contents of which require no further
comment.

Messrs E. Erlanger & Co^s, cheque on
us, for your account, of:
£ 2700 --- has been honoured to your
debit, & to-day.

We also debited you:
£ 3.7/- due 8 inst, for your cheque N^o 6772
remaining dear Sir,

yours truly

Wm Christy

647/6/

1878

J. Henry Schröder & Co

25
1877

Olivia Massy

498(a) Mercredi 22 Mai 1878 307

Monsieur

Je serais très heureuse
si vous vouliez vous
rendre vendredi 24
Mai place Wagram
au bout du Bard
Koalaberhus.

Si vous étiez
empêché de venir
je reviendrai samedi
et lundi toujours à
3 h de l'après-midi.

498(6)

Pour moi j'aurai
infinitement de plaisir
de vous recevoir, si
vous ne venez pas
je le regrette beaucoup
mais je ne compte
plus vous revoir jamais

Je vous salue

Elida Kearny

Σοφὶ ἀνερ !

Ἐπὶ δουλίας ἡδὺ ἡρ' ἵσταν τὴν οὐράσιον καλὰς / catalogue raisonné /
 τὴν νεογνηνὴν γυρονομίαν ἀπὸ τοῦ 1800 μέχρι τοῦ 1879, ἡ δὲ οὐράσια ἡ ἐργασί-
 ναις κατέλαβεν ἔχει ἐνδεὶς 7500 βιβλίων βιβλίων ἀναγομένων εἰς τὴν οὐράσιον οὐράσι-
 παλὰ εἴδη ἡ ἐργασίαν. Ὅσοι αὐτῶν ὅδε τὴν καλὰς δὲ ἡνερ ἐνδεὶς εἰς τὴν οὐ-
 ράσιον τὰ ἡνερ ἐπὶ ὅδε.

Ἐπειδὴ δὲ δὲ ἡδὺ οὐράσιον καλὰς τὰ ἡνερ ἐπὶ τὴν οὐράσιον, καὶ ἡ δὲ οὐράσιον
 τὰ οὐράσιον ὅδε τὴν καλὰς ἡνερ ἐπὶ τὴν οὐράσιον ἐπὶ αὐτῶν ἐπὶ τὴν οὐράσιον
 ἐπὶ τὴν οὐράσιον ἐπὶ τὴν οὐράσιον ἐπὶ τὴν οὐράσιον ἐπὶ τὴν οὐράσιον ἐπὶ τὴν οὐράσιον
 ἐπὶ τὴν οὐράσιον ἐπὶ τὴν οὐράσιον ἐπὶ τὴν οὐράσιον ἐπὶ τὴν οὐράσιον ἐπὶ τὴν οὐράσιον
 ἐπὶ τὴν οὐράσιον ἐπὶ τὴν οὐράσιον ἐπὶ τὴν οὐράσιον ἐπὶ τὴν οὐράσιον ἐπὶ τὴν οὐράσιον

Ἀθήναι τὴν 22 Μαΐου 1878

Νικόλαος Γ. Λορέντζος

79 (c)

donc je lui attente et qui me gêne
beaucoup j'espère cependant arriver bientôt
dans la foras de de deois sans.

J'aimais penser que Madame Schlemmer
sa bien maintenant ou beaucoup mieux
ami par votre famille et que vous
serez à Paris en bonne santé.

J'ai l'honneur d'être monsieur,
votre bien dévoué serviteur
Eug. Blavier

309

Paris le 27 Mai 1878.

79 (a)

Monsieur,

Je reçois votre lettre du 19 et je
m'empresse d'y répondre.

Jeannette a quitté la chambre le lundi soir
après votre départ, elle a laissé le lit de fer
1 sommier, 1 matelas, 2 oreillers, 1 couverture
de laine et 1 serviette, 2 draps de lit et 1 chaise.

Gecklair l'écoberte a fait la livraison
de meubles 3 jours après votre départ et
Mr. Pecqueur lui a payé le lendemain
la somme convenue avec vous. On n'a pas
pu de Louisa, mais je crois qu'il sera
difficile de lui faire reprendre elle de la chaise
longue attendue qu'elle en voulait à qu'elle
n'a plus rien. Je vais lui écrire ou aller
chez lui pour la remise de votre bureau

et pour les cli, il l'empruntera je n'en doute
pas de Satisfaisant à ses engagements. Il y a
également une poutre du rideau du Salon
qui n'étant pas ce qu'il a bon de faire
consolider.

Vos cabinets d'aisances et votre fontaine de
Cuisine sont réparés. Seulement les fondue
de la terrane ne sont pas faite, il y en a plu
qu'on ne le supposait. Nous avons cru
attendre votre retour ou vos ordres.

M^r Capromont Locataire au 3^e étage
à droite, a pris une cabine de quel que temps
à Signali la dégradation du plafond
de la salle à manger qui est détérioré et
provenant d'une fissure au plomb de la terrane
cubemur et parille a celle qui en est déjà
en plusieurs endroits, c'est la seule crevasse
que votre plombier de la rue de Calais
a réparé.

Il a été promis verbalement à M^{ad}
Pauline Locataire au 2^e étage lors de
l'augmentation de son loyer quelques petites

Reparations

1^o De remède à la fumée de la cheminée
de son Salon.

2^o De remanier quelques carreaux à la
Cuisine, (petite réparation faite par votre maçon
qui a réparé toute cuisine et comme vous l'avez vu)

3^o Et la réparation de l'appareil des ses
cabinets d'aisances et qui maintenant ne fonctionnent
plus du tout, ce qui occasionne une forte odeur
dans l'appartement, ceci en donc urgent et
la Locataire s'impatiente.

Leur de l'entre en possession de M^{ad} Pauline
il y a 11 ou 12 ans, cet appareil ne fonctionnait
dès par bien j'ai l'honneur de lui en avoir
demandé j'en suis sûr pour la voir.

Je vous ai répondu plusieurs lettres à
Athènes malgré que vous ne m'avez donné
d'adresse j'espère avoir bien fait.

Ma femme a fait blanchir le linge sale
par le blanchisseur de la campagne, daps, serviettes,
Linge de table etc.

Il y a 42 jours que je me soigne
ici pour mon mal de peau exema trisique

Ἐν Κρηθούσι 24 Μαΐου 78

Σεβαστὲ μοι θαυρὲ!

Ἡ Λογία ὄγην τὴν ἡμέραν εἰς Σελιν
 πορεύεσθαι καὶ δὲν ἡδύτατο καὶ οὐκ
 χράην, πολλὴν αὖτις καὶ ἡγάγετο καὶ
 ἔπειτα καὶ καὶ οὐκ χράην.

Ὁ πρὸς τὴν εἶναι ὁποῖον τοῦ νεώτερος ἐπὶ
 παραβολὰς καὶ καὶ ὄγην γεμονίαν
 μοι ἔστιν ὅτι ἔχει ἀνάγκη.

Σὺς πρὸς τὴν

Μαριάνου

424(8) / 878

Károlyi

Paris 24 mai 1848.

Mon cher Monsieur Schlimann,
 Il nous arrive une chose bien désagréable:
 vous savez que j'avais remis, depuis long
 temps déjà, entre les mains de M. Baloz,
 directeur de la Revue de deux mondes,
 mon article sur les fouilles de Mycènes.
 M. Baloz s'est absenté pendant quelque
 temps, sans prévenir personne que
 cet article lui avait été remis. Pendant
 son absence, son remplaçant (Mons.
 Radau) a reçu et imprimé sur le
 même sujet un article d'une autre
 personne tout à fait inconnue. On
 m'a rapporté mon article, dont je
 ne sais plus que faire; car je ne vois
 aucune publication périodique où il
 puisse paraître.

C'est très malheureux. L'article avait
 été fait avec soin; beaucoup de personnes
 l'attendaient avec impatience, et il
 aurait produit un certain effet. — Je

E. Burnouff

1878

62(6)

Je mets en réserve pour l'insérer dans
un volume où je réunirai plusieurs
articles du même genre et tout je
sais proposer la publication à
Maisonnewe.

Nous n'avons ici rien de nouveau.
On ne croit pas beaucoup à une guerre
entre l'Angleterre et la Russie; mais
on pense généralement que les négocia-
tions dureront long temps encore.
On a été très stupéfait ce matin, en
apprenant l'incendie de Constantinople.
On ne croit pas que ce soit un accident
et l'on cherche quels motifs ont pu
pousser ceux qui ont mis le feu au palais
et aux autres édifices incendiés. On
doit savoir cela dans Athènes.

L'exposition est maintenant presque
complète. J'y suis allée une fois seulement.
Elle est très belle et très intéressante.
Chacun est étonné qu'on ait pu faire
une pareille chose en si peu de temps.

Le courrier va partir et je n'ai
pas le temps d'allonger cette lettre.
Je vous prie, cher Monsieur, de présenter

notre bon souvenir à Madame Schliemann
et de me croire votre bien affectionné.

Em. Burnouf

Φίλε κ^ε Σχολίεμαρ,

Ενδοι' δει' λαί' ε'λυχα κατ' οίκον
 λαί' αινώτορας εγγράφως κ' λαί' κύχρας
 κατ' οίκον κατ' οίκον κ' ο'λας εμπερίεργε
 να' εὐρίσκε καί' τιν' κ^ε δ' ο'λοι' λαί' εὐρίσκε
 ἀναρρώσαντες. Χαίρετε!

Διεύθυν. Α. Κορναρόπου

Τῇ 25 Μαΐου
 1878.

435 (6)

1878

E. Koumarov's

540 (a)

313

Athens. May ¹⁴ ~~15~~ th 1878.

My dear Sir,

I was very sorry
to hear that one of our
ticket collectors did not ~~behave~~ ^{behave}
properly towards you. I
beg of you and I hope
you will pardon him.

He conceives himself to hand
you this letter with your
tickets and apologize. He
is a new employe and
I hope you will excuse
him.

Yours truly

M. Parakevaidy.

Dr. Schumann
Athens

540(6)

1878

Tapasuevaidns

J. F. GÜNZBURG
St. Petersburg.

332

314

Petersburg le 27 Mai 1857

Cher Monsieur Schliemann
Athènes

Je vous prie
de m'envoyer 166:6) exp. valeur 25 et
payer à M. J. Schliemann à
Athènes et vous présenter
monner, mes salutations et
votre

Respectueusement
J. F. Güzburg.

1878

J. E. Ginkburg

1 878
Сергей Иванович

740 (a)

Москва 28 Авг 1878

315

Милый возлюбленный папа!

Съ великою радостью пишу Тебѣ
сообщить, что я блестяще
сдалъ мои экзамены. Мои от-
личные отметки нынешняго года
будутъ иметь въ будущемъ
годѣ самое важное значение для моего диплома
и для всей моей карьеры. Экзамены
въ нынешнемъ году производились
крайне строго, но я все таки благода-
ря моей энергии и смирной рабо-
те преодолѣлъ все трудности и
достигъ своей цѣли. Я феллоу бы-
тельно, чтобы и въ слѣдующіе годы
мое пребываніе въ университетѣ
зачислилъ мои или бы также успе-
шно какъ и въ нынешнемъ году.
Теперь я могу уже ехать въ Одессу
Завтра напишу я мамочкѣ о ва-
дномъ моемъ отпуску изъ университета
Отправляюсь же я съ Москвы

31 Мар и буду счастливо
всего 3^е или 4^е июня в Одессу

740(6)

Письма Твоему другу по фамилии
покуда в Одессу
до востребования

Так как в сущности работать
за это последнее время, то мне
необходимо теперь слегка отдохнуть
перед поимой отъездом.

Если Мария Георганта мне
не понравится, то я, конечно, согласно
Твоему предиманию пошлю обратно
Гинзбургу кредитное письмо на
1000 рублей.

Я уверяю, что без нас, что
Мы вполне разделились со мною
радостью по поводу моего блестя-
щего окончания экзаменов
Заниматься пофилангией Тебе всего
лучшего остается

Много любви Тебе

Сын Твой

Шмидт

Мои поклоны Твоему другу

MITTHEILUNG

von

KARL WILBERG

Buchhandlung

Athen, 29 Mai 1878

an Herrn Dr. H. Schliemann

C. G. NAUMANN, LPZG.

Von Broekhaus erhielt ich Exemplare Mykenae 19
davon vertheilte ich laut Ihres Ordre. 9
sandte Ihnen zuerst. 4
dann unterm 12 febr. 1.
14.

wie Sie in Ihrem Schreiben vom 26.^o febr.
richtig anerkennen -
ferner am 28 Mai noch. 4.
und anbei folgend. 1.

womit die Angelegenheit erledigt - 19.

Hochachtungsvoll
Kluy.

2 (c)

2 (a)

317

Birmingham and Midland Institute.

PRESIDENTS:

1869. MR. CHARLES DICKENS.
 1870. THE RIGHT HON. LYON PLAYFAIR, M.P., C.B., LL.D., F.R.S.
 1871. PROFESSOR HUXLEY, LL.D., F.R.S.
 1872. THE REV. CANON KINGSLEY.
 1873. MAJOR-GENERAL SIR HENRY C. RAWLINSON, K.C.B., F.R.S., F.R.G.S.
 1874. SIR JOHN LUBBOCK, BART., M.P., F.R.S.
 1875. PROFESSOR FAWCETT, M.P.
 1876. MR. JOHN MORLEY.
 1877. PROFESSOR TYNDALL, LL.D., F.R.S.
 1878. THE VERY REV. A. P. STANLEY, D.D., DEAN OF WESTMINSTER.

Birmingham,

29 May 1878.

Sr.
 I am desired by the
 Council of this Institute to
 inquire whether you will
 do them the honor of
 lecturing for them
 during the next
 session.

The Lectures are

Consent, the Council
 will feel very much
 obliged.

Birmingham Institute

2/6

delivered on Monday
evenings & the session
lasts from October
to April.

If you can do the
Council this favor,
perhaps in your
reply you will be
so good as to state
date & subject of

Lecture, fees &c
I am
Yours faithfully
Daxton Foster
Secretary

D. Pohlmann &c &c

P.S. I should add that
there is a great desire
on the part of our members
to hear you & if you can

646(a)

London 31 May 1878

318

H. Schliemann Esq^{re}
Athens

Dear Sir.

Confirming our letter of the
22 inst, we beg to hand you herewith
Note of encashment of Sundry
American coupons, amounting to:
£ 56.--- \$ 15 May
to your credit.

We remain, dear Sir,

yours truly

Wm. Christy

646 (c)

1878

J. Henry Schroder

646/6/

H. Schieman Esq^r

318a

Athens Gr.

By encashment in New York of

5 coupons Morris & Essex R. R. Co.	\$ 175 "
3 " Michigan & Southland " "	" 105 "
	\$ 280 "
1/2 % Commission in New York "	1 40
	\$ 278 60
@ 100 3/8 Gold	\$ 277 55

Remitted at 90 3/8 out Dieber & Co. @ 48 1/2 p. 15th August £ 57 5 9.
 92 days Int @ 3 1/2% " 8 7.
per 15th May. £ 56 17 2.

Insurance to New York registration
 fees passages stamps &c. : : \$ 2

per 15th May. £ 56 " "

E & O.
 London 30th May 1878.

Wm Christy

1878
E. W. Gilbert

347(a)

319

Jackson Michigan U.S.A.
May 31st/878.

Dear Dr. Schliemann:

May I hope for pardon if I again address you? I should feel truly grieved and embarrassed to annoy you but I fear I did not rightly understand your letter. I at first inferred it was necessary for some friend in Athens to receive the relic and send it to me. I have since thought you meant some friend who would receive and bring to me in person. I have no friends abroad at present but will have in a few weeks.

I would much prefer

to relinquish all hope of a
 relief than to feel I had
 forfeited your kind opinions
 by trespassing on your time.

Dear Mrs. Schliemann
 could plead my pardon if she
 knew how I love her and how
 interested I feel in the precious
 baby.

With the whole world at your
 feet I am yet sure you will again
 accept from a humble source,
 thanks for the great work you
 have accomplished.

Yours Respectfully,
 Mrs. E. W. Gilbert.

Love
 James S. Whitney.

1
 4/ A
 5/ 1
 10/ A
 11/ 1
 12/ 1

Herrn Henry Schlemmer
Athens.

792 (a)

320.

Hamburg, 31 Mai 1878.

Unter folgender Bezugnahme auf unser
Lugabuss vom 7. d., erlauben wir uns
Ihren mitzutheilen, daß Herr L. von Hoffmann
H. in New York und gegen einverleibte

\$ 245. — Michigan Coupons

1. 50. Lyden

\$ 243. 50

2 96 78 c. p 4 d.

kl 1008. — W. pfer

vermittelten, worfür Sie p 28/29 d. dankt
haben.

Unter finden wir genannten Freunden
aufs Neue \$ 780. — in dreier Coupons
zum Incasso sein, für deren Vorweisung
Sie uns laut angegebenen Betrag

kl 12-38

zu conditionen belassen.

Wir empfehlen uns Ihnen

mit freundestlicher Begrüßung

J. H. Procter & Co.

792(6)

~~From Henry Schlicmann Alhem Debet~~

Mr. für Ihre werthe Kauf-
männ. Copirge Assurance mit per
Bremer Dampfer nach New York ge-
führt: \$ 780.- ins. Amer. Coupons

Sum. \$ 3300.- . 1/4 % M
Pol. Kungel, Courage & Provision 1/8 % .
M

8 25

4 13

12 38

1876.

Hamburg Mai 1878
C. Krüder & Co.

792 d/

1878

J. W. Schröder

From Henry Schlimmann

Athen.

Prussia



792(c)

320a

J. H. SCHRÖDER & CO.

ad

Hamburg, the 31 May 1878

London	3 months	20.28	20 3/4
do.	short	20 1/2	20 3/4
Paris	3 months	80 1/2	80 3/4
Antwerp	do.	80 60	80 20
Amsterdam	do.	167 20	166 50
St. Petersburg	do.	209. -	203. -
Lisbon	do.	4.42	4.40
Oporto	do.	4.42	4.40
Vienna	do.	169. -	167 -
Discount		2 1/2	2 1/4